Vööl Pläsier im Gocher Karneval

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN 12. JANUAR 2019

BÜRO BOGERS
Wir machen Büros.
Büro Bogers GmbH
Kevelaerer Str. 3
47574 Goch
Tel. 02823 / 9700-0
Fax 02823 / 9700-99
Wir wünschen dem Gocher Prinzenpaar Christian II. & Lisa II. eine tolle Session 2019.
www.buerobogers.de

Narren, Jahrmarkt, Gaukelei – ganz Goch mit ♥ dabei!

Prinz Christian II.
& Prinzessin Lisa II.

PRINZENGARDE KCC 2019

Für Goch. Für Sie.
Wir unterstützen Sie bei der gesetzeskonformen Verwertung und Entsorgung von Abfällen. Nutzen Sie die Vorteile effizienter Entsorgungskonzepte. Für die Entsorgung von festen, flüssigen nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen.

Schönmackers
Heute für morgen sorgen

0800 / 11 37 731

www.schoenmackers.de

„Der Gocher Karneval wird in den Familien vorgelebt“

Der Vorsitzende des Festkomitees Gocher Karneval (RZK) e.V. im NN-Interview

GOCH. Vor komplett ausverkauftem Hause ist mit der Prinzenkür in der Sporthalle des Städtischen Gymnasiums, dem Gocher „Gürzenich“, der Startschuss für den Sitzungskarneval gefallen. In diesem Jahr haben die Jecken bis Anfang März Zeit, ausgelassen zu feiern und ihr Brauchtum zu zelebrieren. NN-Redakteurin Corinna Denzer-Schmidt sprach mit Frank Bömler, Vorsitzender des Festkomitees Gocher Karneval (RZK) e.V. über den Gocher Karneval.

Der Karneval hat Fahrt in eine der längsten Sessionen der letzten Jahre aufgenommen; Rosenmontag ist am 4. März. Hat der Auftakt alle Erwartungen erfüllt?

Frank Bömler: Die Prinzenkür und das Gocher Prinzentreffen zum Sessionsstart haben unsere Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern bei Weitem übertroffen. Ja, die Session ist relativ lang. Das bietet aber auch insbesondere allen Aktiven die Möglichkeit, den Karneval zu genießen und diesen auch auszuleben, was in einer kürzeren Session so nicht möglich wäre.

Für die Prinzenkür sind mit Comedian Dave Davis und den Räubern zwei Highlights verpflichtet worden. Welche Vorlaufzeit hat die Programmgestaltung für solch eine große Veranstaltung und inwiefern hat sich in den vergangenen Jahren der Geschmack des Publikums gewandelt?

Frank Bömler: Nicht nur Dave Davis und die Räuber, auch Frau Kühne hat das Publikum absolut begeistert. Mit den Räubern haben wir natürlich auch den letztjährigen Gassenhauer „..für die Ewigkeit...“ live nach Goch auf die Bühne holen können. Als wir den Vertrag mit den Räubern unterzeichnet haben, konnte das noch niemand erahnen… hinzu kommt, dass die Räuber seit gut einem Monat einen neuen Frontsänger haben. Wir sind jetzt aktuell mit den Programmen für 2021 beschäftigt. 2020 steht. Die Gocher wollen bei beiden Veranstaltungen zurück zum Karneval. Vor einigen Jahren hatten wir insbesondere bei der Kür auch artistische Episoden eingebaut. Auch das wurde vom Publikum gut angenommen. Aber alles hat seine Zeit. Die Gocherinnen und Gocher sind ein sehr dankbares Publikum. Es ist sehr schwer, immer wieder den Nerv des Publikums auf den Punkt zu treffen, da die Bewertung immer sehr subjektiv ist. Abschließend kann ich im Rückblick auf über 25 Jahre aber feststellen, dass es uns mit ganz kleinen Ausnahmen immer wieder gelungen ist, attraktive Programme zu präsentieren.

Frank Bömler, *1. Vorsitzender des Festkomitees Gocher Karneval (RZK) e.V.* Foto: RZK

Viele Vereine beklagen fehlenden Nachwuchs. Warum ist der Karneval in Goch immer noch solch eine „Hausnummer“, was macht Ihrer Meinung nach die Faszination für alle Altersgruppen aus?

Frank Bömler: Alle Gocher Aktiven im Karneval sind eine große Familie. Der Gocher Karneval wird von Vereinen getragen. Wir machen hier keinen elitären Karneval. Der Gocher Karneval lebt und wächst in den Generationen und wird in den Familien weiter gegeben. Der Karneval wird vorgelebt und vererbt. Jeder will dabei sein und mit machen. Karneval & Goch sowie Goch & Karneval sind unzertrennbar. Und darauf sind wir in unserer Heimatstadt zurecht stolz und „DAS“ macht den Gocher Karneval zu einer Hausnummer im weitesten Sinne.

Mit welchen Argumenten würden Sie Kritiker des Karnevals vom Gegenteil überzeugen?

Frank Bömler: Konstruktive Kritik an einer Sache ist immer gut und tut auch dem Karneval gut. Kritisch sehen zum Beispiel auch die Akteure der Kölner Stunksitzung den organisierten Karneval. Und gerade eben diese „Kritik“ hat sich bestens etabliert. Einen Kritiker des Gocher Karnevals würde ich gar nicht versuchen, vom Gegenteil zu überzeugen. Entweder man lebt den Karneval mit und genießt dieses Lebensgefühl oder man lässt es …

Noch ein paar Worte zum Gocher Prinzenpaar?

Frank Bömler: Ein sehr charmantes und junges Prinzenpaar. Man merkt, dass beide im Leben „geerdet“ sind. Sie tragen Verantwortung auch und insbesondere im Berufsleben. Auf der karnevalistischen Bühne verkaufen sie sich bestens, begleitet von Musikern, Funken und Garde. Man kann jetzt schon erahnen, wie sich die Session entwickeln wird. Christian und Lisa haben sich sehr professionell auf ihr Amt vorbereitet und werden von allen karnevalstreibenden Vereinen getragen werden.

Ich wünsche den Beiden von ganzem Herzen sehr viel Spaß an der Freud‘ und freue mich auf die kommenden Wochen. Helau!

Rathaussturm und Rosenmontagszug

Die „fünf tollen Tage“ sind der krönende Abschluss für eine Session, die erst 2025 wieder so lang ist wie in diesem Jahr

GOCH (CDS). Jegliche Gegenwehr ist absolut zwecklos, ausgeklügelte Strategien werden nicht fruchten. Ob Bürgermeister Ulrich Knickrehm will oder nicht – am Karnevalssamstag wird er die Macht im Rathaus abgeben müssen – und das bis zum Aschermittwoch. Dann ist ja bekanntlich alles wieder vorbei, so wie es einst Jupp Schmitz 1953 besang.

Wenn Prinz Christian II. und Prinzessin Lisa II. mit ihrer Prinzengarde vom Karnevals-Club-Concordia Goch (KCC) zum Sturm auf den ehrwürdigen Verwaltungssitz am Marktplatz blasen, wird sich die Rathaus-Mannschaft am Ende doch geschlagen geben müssen. Denn die Tollitäten und ihre Truppen haben sich selbstverständlich die Unterstützung ihrer jecken Untertanen gesichert, die tatkräftig beim Unternehmen „Rathaussturm“ mithelfen werden.

Letztendlich wird Bürgermeister Knickrehm den silbernen Stadtschlüssel, das Objekt der „Begierde“, hergeben müssen, allerdings nur unter augenzwinkerndem Protest. Den traditionellen Rathaussturm moderiert Ralf Hoffmann (Ex-Prinz Ralf I.). Pünktlich um 11.11 Uhr geht es los. Sobald die KCC-Prinzengarde und die Tollitäten den Amtssitz von Bürgermeister Ulrich Knickrehm erobert haben, geht es im Gocher Festzelt weiter (ab zirka 13.11 Uhr). Ein echtes Programm-Highlight dürfte der Auftritt der „Hermes House Band“ sein – im Gepäck haben sie lauter Hits wie „Country Roads“, „I will survive“, „Live is Life“, „Que Sera, Sera“, „Football‘s coming home“ oder „Is this the way to Amarillo?“ Party pur lautet dann das Motto und die Vorfreude auf den Rosenmontag steigt.

Beim Einlass gelten die Bestimmungen des Jugendschutzes. Der Eintritt kostet zehn Euro (inklusive 50 Cent Spende für den Gocher Rosenmontagszug und zuzüglich 1,50 Euro Ticketgebühr).

War die vergangene Session noch kurz und knackig, so lässt die aktuelle den Jecken viel Zeit zum Feiern. Rosenmontag ist erst am 4. März. Ähnlich lang wird die närrische Zeit erst wieder 2025 sein – beste Gründe also, um in diesem Jahr die jecke Stimmung so richtig auszukosten. Der Höhepunkt sind die „fünf tollen Tage“. Natürlich wird sich auch in Goch der närrische Lindwurm wieder in Bewegung setzen. Pünktlich um 14.11 Uhr geht es los. Die Streckenführung ist die gleiche wie schon 2018: Die Aufstellung erfolgt an der Ecke Mühlen/Adolph-Kolping-Straße. Nach dem Startschuss geht es in Richtung Markt, über die Steinstraße zum Steintor und weiter entlang der Bahnhofstraße bis zum dortigen Kreisverkehr mit seinem bunten Harlekin. Dann ziehen die Wagen, Musik- und Fußgruppen entlang der Gerberstraße, links auf die Parkstraße, und zurück entlang der Feldstraße. Über die Brückenstraße geht es zurück zum Marktplatz. „Der Zug ist in den letzten Jahren kürzer geworden, deshalb braucht man nicht mehr die große Strecke von früher“, erläutert Zugleiter Andreas Ströttges. Musikgruppen, Fußgruppen und vor allem auch die Tanzgarden der karnevalstreibenden Vereine aus Goch sorgen alljährlich für ein buntes Bild, das große und kleine Zuschauer in seinen Bann zieht. Und wenn dann noch Kamelle und Strüssjer fliegen, ist das Narrenglück perfekt! Diesen Höhepunkt der Session möchte das RZK mit den jecken Untertanen und dem Prinzenpaar gebührend feiern. Und das endet natürlich nicht mit dem Rosenmontagszug. Zur „After-Zoch-Party“ im Festzelt auf dem Klosterplatz sind am 4. März, ab zirka 15.11 Uhr, alle Jecken ab 16 Jahren herzlich willkommen. Als Programm-Highlight wartet Sänger und Entertainer Mickie Krause auf das Publikum. Mit jeweils rund 150.000 verkauften Einheiten gehören seine Hits „Schatzi schenk mir ein Foto“ (2010) und „Geh mal Bier hol’n“ (2014) zu den meistverkauften deutschsprachigen Schlagern seit über 40 Jahren. Mit ihm wird der krönende Abschluss im Gocher Festzelt gefeiert. Der Eintritt kostet zwölf Euro (inklusive 50 Cent Spende für den Gocher Rosenmontagszug und zuzüglich 1,50 Euro Ticketgebühr). Tickets für beide Veranstaltungen gibt es ausschließlich online unter www.gocher-festzelt.de.

Ausgeklügelte Strategien *werden nichts nützen, die Jecken holen sich den silbernen Rathausschlüssel.* NN-Foto: Archiv/Gerhard Seybert

2019

13. SONNTAG | JANUAR

GOCH
Vrouwenpoort Flüstersitzung
Prinzengarde der Pumpengemeinschaft Vrouwenpoort e. V.
Poorte Jäntje, Voßstraße 94, 11.11 Uhr

18. FREITAG | JANUAR

GOCH
KCC-VP-RW Night
KCC, Vrouwenpoort und 1. GGK Rot-Weiß
Poorte Jäntje, Voßstraße 94, 18.11 Uhr

19. SAMSTAG | JANUAR

SIEBENGEWALD
„Opa & Oma Nachmittag“
Karnevalsabteilung Viktoria Goch
Gemeindezentrum „de Klaproos“, Gochesedijk 87, Niederlande, 15 Uhr

20. SONNTAG | JANUAR

ASPERDEN
20. Niederrheinisches Gardebiwak
AKV „Vallis Comitis“
Flugzeughalle des LSV Goch, Am Segelflugplatz 11, 11.11 Uhr

GOCH
Zweite Flüstersitzung
Prinzengarde der Pumpengemeinschaft Vrouwenpoort
Poorte Jäntje, Voßstraße 94, 11.11 Uhr

2. SAMSTAG | FEBRUAR

GOCH
KCC Kappensitzung
Karnevals-Club-Concordia Goch
Kultur- und Kongresszentrum Kastell, Kastellstraße 11, 19.11 Uhr

8. FREITAG | FEBRUAR

GOCH
Große Kostümsitzung der Feuerwehr
Karnevalsverein der Freiwilligen Feuerwehr Goch
Kultur- und Kongresszentrum Kastell, Kastellstraße 11, 19.11 Uhr

9. SAMSTAG | FEBRUAR

GOCH
1. Große Prunksitzung der 1. GGK Rot-Weiß Goch 1956 e.V.
Kultur- und Kongresszentrum Kastell, Kastellstraße 11, 19.11 Uhr

PFALZDORF
IPK Herrensitzung
Interessengemeinschaft Pfalzdorfer Karneval
Hotel Auler (Tophofen), Hevelingstraße 238, 11.11 Uhr

10. SONNTAG | FEBRUAR

KEPPELN
NBSH-Sitzung
KG Queekespiere 1949 Keppeln und Kolping Karneval Komitee 1885 Goch
Bürgerbegegnungsstätte „Zur Dorfschule“, Rosenstraße 16, 14.11 Uhr

13. MITTWOCH | FEBRUAR

GOCH
1. Kolping Damensitzung
Kolping Karneval Komitee 1885 Goch
Kultur- und Kongresszentrum Kastell, Kastellstraße 11, 15.11 Uhr

14. DONNERSTAG | FEBRUAR

PFALZDORF
Loss mer singe, mit Georg Hinz
IPK Pfalzdorf
Hotel Auler (Tophofen), Hevelingstraße 238, 19.30 Uhr

15. FREITAG | FEBRUAR

GOCH
Kappensitzung Kolping
Kolping Karneval Komitee 1885 Goch
Kultur- und Kongresszentrum Kastell, Kastellstraße 11, 19.49 Uhr

16. SAMSTAG | FEBRUAR

GOCH
Vrouwenpoort Mädelssitzung
Prinzengarde der Pumpengemeinschaft Vrouwenpoort
eXcited Goch, Borsigstraße 7-9, ExCited Goch, Borsigstraße 7-9, 17 Uhr

2. Große Prunksitzung 1. GGK Rot-Weiß Goch 1956 e.V.
Kultur- und Kongresszentrum Kastell, Kastellstraße 11, 19.11 Uhr

PFALZDORF
1. IPK Damensitzung
IPK Pfalzdorf
Hotel Auler (Tophofen), Hevelingstraße 238, 16.11 Uhr

17. SONNTAG | FEBRUAR

GOCH
Seniorenkarneval
Kolping Karneval Komitee 1885 Goch und 1. GGK Rot Weiß Goch 1956 e.V.
Kultur- und Kongresszentrum Kastell Goch, Kastellstraße 11, 14.11 Uhr

PFALZDORF
Kinderkarneval der IPK
IPK Pfalzdorf
Hotel Auler (Tophofen), Hevelingstraße 238, 15.11 Uhr

20. MITTWOCH | FEBRUAR

GOCH
2. Kolping Damensitzung
Kolping Karneval Komitee 1885 Goch
Kultur- und Kongresszentrum Kastell, Kastellstraße 11, 15.11 Uhr

22. FREITAG | FEBRUAR

ASPERDEN
1. Narrensitzung AKV
AKV Vallis Comitis
Jugendheim Asperden, Knobbenhof, 19 Uhr

GOCH
Kappenabend Viktoria
Karnevalsabteilung des SV Viktoria Goch
Kultur- und Kongresszentrum Kastell Goch, Kastellstraße 11, 19.11 Uhr

PFALZDORF
2. IPK Damensitzung
Hotel Auler (Tophofen), Hevelingstraße 238, 18.11 Uhr

23. SAMSTAG | FEBRUAR

ASPERDEN
2. Narrensitzung AKV
AKV Vallis Comitis
Jugendheim Asperden, Knobbenhof, 19 Uhr

PFALZDORF
Große Prunk- & Köstümsitzung
IPK Pfalzdorf
Hotel Auler (Tophofen), Hevelingstraße 238, 19.11 Uhr

24. SONNTAG | FEBRUAR

ASPERDEN
Kinderkarneval des AKV
AKV Vallis Comitis
Jugendheim Asperden, Knobbenhof, 15 Uhr

GOCH
KCC Herrensitzung
Karnevals-Club-Concordia Goch
Kultur- und Kongresszentrum Kastell Goch, Kastellstraße 11, 11.11 Uhr

PFALZDORF
50+ bunte Karnevalssitzung
IPK Pfalzdorf
Hotel Auler (Tophofen), Hevelingstraße 238, 14.11 Uhr
nhofstraße 41, 14 bis 17 Uhr

28. DONNERSTAG | FEBRUAR

GOCH
Möhneball im Gocher Festzelt präsentiert von den Ex-Prinnzessinnen und unter Schirmherrschaft des RZK
Festzelt, Klosterplatz, 15.11 Uhr, special guest: „KCB - Kölsche Cover Band"

1. FREITAG | MÄRZ

KESSEL
1. Kappensitzung
SpVgg Kessel
Gasthaus Stoffelen, Kranenburger Straße 103, 19.11 Uhr

2. SAMSTAG | MÄRZ

GOCH
Rathaussturm mit buntem Programm
Festkomitee Gocher Karneval e.V. (RZK)
Marktplatz, 11.11 Uhr, im Anschluss lädt die Prinzengarde des KCC Goch ins Festzelt ein (ab 13.11 Uhr), Karten nur unter www.gocher-festzelt.de

3. SONNTAG | MÄRZ

GOCH
Karnevalistenmesse
Kolping Karneval Komitee 1885 Goch
St. Maria-Magdalena-Kirche, Kirchhof, 9.30 Uhr

Mariechen Tanz` – Familiennachmittag für Jung und Alt
Kolping Karneval Komitee 1885 Goch
Festzelt, Klosterplatz, 13.11 Uhr

KESSEL
2. Kappensitzung SpVgg Kessel
Gasthaus Stoffelen, Kranenburger Straße 103, 19.11 Uhr

4. MONTAG | MÄRZ

GOCH
Rosenmontagszug
Festkomitee Gocher Karneval e.V. (RZK)
Gocher Innenstadt, 14.11 Uhr

After Zoch Party mit Mickie Krause RZK und Next Events
Festzelt, Klosterplatz, 15.11 Uhr, Karten nur über www.gocher-festzelt.de

5. DIENSTAG | MÄRZ

GOCH
Verabschiedung des Prinzenpaares
Festkomitee Gocher Karneval e.V. (RZK)
Rathaus Goch, Markt 2, 18.11 Uhr

6. MITTWOCH | MÄRZ

ASPERDEN
Karnevalsausklang mit Aschekreuz
AKV Vallis Comitis
Pfarrkirche St. Vincentius, Knobbenhof, 19 Uhr

10. SONNTAG | MÄRZ

GOCH
Großes Tanzturnier für Garde- und Showtänze
1. GGK Rot-Weiß Goch 1956 e.V.
Kultur- und Kongresszentrum Kastell Goch, Kastellstraße 11, 8 bis 18 Uhr

16. SAMSTAG | MÄRZ

GOCH
9. Gocher Männerballett-Tanzturnier
Karnevalsverein der Freiwilligen Feuerwehr Goch
Kultur- und Kongresszentrum Kastell Goch, Kastellstraße 11, 19.11 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN
Verlag GmbH, 47608 Geldern

Geschäftsführung:
Beate Aßmann
Leonhard Steger

Redaktion:
Corinna Denzer-Schmidt
Sarah Dickel
Sabrina Peters

Druck:
RBD, Düsseldorf Heerdt

Auflage:
21.700 Exemplare

Anzeigenleitung:
Andreas Rohfleisch

Medienberater:
Hildegard Gomolla
Jürgen Baumann

Erscheinungstermin:
12. Januar 2019

Wir wünschen allen Jeckinnen und Jecken eine tolle Karnevalssession.
Ihr PSN-Team
PSN Post-Service Niederrhein
Post-Service Niederrhein
Daimlerstr. 7 • 47574 Goch • Tel.: +49 (0) 28 23 92 85 20
www.postservice-niederrhein.de

Markus Henkel –
Dächer und mehr GmbH
Kesseler Straße 76
47574 Goch
Tel.: 0 28 23 / 41 00 77
Fax: 0 28 23 / 41 92 18
Meisterbetrieb
www.henkel-daecher.de
Dachdecker- und Zimmereiarbeiten

Sparen Sie Zeit und Geld!
Beim nächsten Mal lieber gleich zu
Preiswerte Mietfahrzeuge aller Art
• PKW
• LKW
• Transporter
• Anhänger
Ihre freundliche Autovermietung
Geldern ☎ 0 28 31 / 72 36
Goch ☎ 0 28 23 / 34 14
Kevelaer ☎ 0 28 32 / 98 00 07
Kalkar ☎ 0 28 24 / 96 22 45
Kranenburg ☎ 0 28 26 / 437
Uedem ☎ 0 28 25 / 539 955
Weeze ☎ 0 28 37 / 962 551

Wir machen die Party!
Mit unseren Mietartikeln wird auch Ihre Party ein Erfolg.
Unser Miet-Service!
• Kühlwagen
• Zapfanlagen
• Gläser
• Stehtische
• Bierzeltgarnituren
Gerne helfen wir Ihnen weiter, sprechen Sie uns an!
trinkgut
Getränkesupermarkt
Ehls e.K.
Jurgenstraße 20 · 47574 Goch
Telefon: 0 28 23 - 41 87 07
Email: rr2873.rr.eh@edeka.de
Öffnungszeiten: Montag - Samstag: 08.00 bis 20.00 Uhr
www.trinkgut.de

Seit über 100 Jahren!
... kompetent im Holz
• Parkettstudio
• Landhausdielen
• Laminat - Kork - Vinyl
• Innentüren - Glastüren
• Haustüren
• Terrassen- und Balkonbeläge
• Terrassenüberdachungen
• Fassadensysteme
HOLZ KAISER
Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch
Tel. 0 28 23.40 33
Fax 0 28 23.36 98
info@holz.kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Sonderangebote auch im Internet unter:
www.holz-kaiser.de

Schon am Abend *können Prinz Christian II. und Prinzessin Lisa II. den Schlüssel zur KCC-Narrenburg entgegennehmen.* NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Ein Kettenkarussell für die Narrenburg des KCC

Der närrische Jahrmarkt findet sich auch im Stammquartier wieder

GOCH. Schon bei der Vorstellung im November drehte sich das Karussell für das neue Gocher Prinzenpaar, Christian II. (Rothgang) und Lisa II. (Hinkelmanns) vom Karnevals-Club-Concordia Goch. Auch die Narrenburg muss deshalb natürlich zum Sessionsmotto: „Narren, Jahrmarkt, Gaukelei — ganz Goch mit Herz dabei" passen.

Bereits um 8 Uhr morgens wird es laut auf der Voßstraße. Viele helfende Hände haben sich zusammengefunden, um die diesjährige Narrenburg an der Gaststätte „Poorte Jäntje" aufzubauen: „Das sind alle Wagenbauer, die uns tatkräftig unterstützen", erklärt Peter Toenders, Reisemarschall des Prinzenpaares.

Einen Tag zuvor haben sich alle in der Schreinerei getroffen, um dort alles für den Aufbau fertigzumachen: „Markus Seltmann hat uns das Holz gesponsert", führt Toenders aus. Auch Prinz Christian II. lässt sich das Schauspiel nicht entgehen: „Jetzt steigt die Anspannung langsam, aber auch die Freude", so der neue Prinz.

Stück für Stück *wird die Narrenburg zusammengesetzt.* NN-Fotos (2): Dickel

Mit der Fertigstellung der Narrenburg hat das Prinzenpaar nun sein offizielles „Zuhause" für die Session: „Hier ist unser Dreh- und Angelpunkt. Alle Termine starten wir von hier und natürlich wollen wir auch hier gemeinsam mit allen Karnevalfans aus Goch feiern", freut sich Prinz Christian II.

Dass die Narrenburg ebenfalls das Motto der Session widerspiegelt, ist natürlich kein Zufall: „Unsere Garde hat ihre Fotos auch im Kernwasser Wunderland gemacht, damit alles zu unserem Motto passt – deswegen auch ein Kettenkarussell, auf dem der Prinz und die Prinzessin fliegen", so Toenders. Genau dieses Motiv ist auch auf dem Sessionspin zu finden. Mit der offiziellen Schlüsselübergabe hat das Prinzenpaar seine Narrenburg eingenommen und ist einen Abend vor der Prinzenkür in die heiße Phase der Karnevalszeit gestartet.

Sarah Dickel

Jedes einzelne Stück *ist mit viel Liebe zum Detail von den Wagenbauern angefertigt worden.*

Die rechte Hand der Prinzessin

Annika Veltkamp ist die erste Adjutantin im Gocher Karneval – Frauenpower im Karnevals-Club-Concordia Goch

GOCH. Eine Adjutantin im Gocher Karneval? Geht denn das? Und ob! Annika Veltkamp tritt in dieser Session den Beweis dafür an. Sie ist sozusagen die allererste ihrer Art, denn bisher haben immer nur Männer dieses wichtige Amt in einer Prinzencrew bekleidet.

Annika Veltkamp steht Prinzessin Lisa II. zur Seite, ist ihre rechte Hand und hält ihr vor allem in organisatorischen Dingen den Rücken frei. Wenn ein jecker Termin den anderen jagt, dann behält sie den Überblick; weiß, wer einen Orden übereicht bekommt, notiert die entsprechenden Namen und versorgt die Prinzessin mit allen wichtigen Informationen. Praktische Hilfe steht auch auf dem Programm, zum Beispiel beim Anziehen des prächtigen Kleides. „Da bin ich sehr froh, dass Annika mir beisteht“, sagt Lisa II. Und falls die Prinzessin einmal verschlafen haben sollte – kein Problem! Ihre Adjutantin hat einen Schlüssel zur Wohnung. Da muss schon ein ganz besonderes Vertrauensverhältnis herrschen.

Abgesehen davon, dass die beiden jungen Frauen Kolleginnen sind – beide arbeiten im Anna-Stift – haben die Freundinnen zusammen sämtliche Tanzgarden des Karnevals-Clubs-Concordia Goch durchlaufen und kennen sich seit „ewigen Zeiten“. „Ich war von klein auf im Karneval dabei, ich kann mir gar nicht vorstellen, am Rand zu stehen“, lacht Annika Veltkamp. Ihr Vater und ihre Brüder haben beim FC Concordia Fußball gespielt und als die erste Tanzgarde aufgemacht wurde, war klar: „Da gehe ich hin!“ Früher habe sie Rock‘n‘Roll getanzt, daher habe sie den Rhythmus im Blut, so Annika. Mit vier Jahren kam sie zum neu gegründeten KCC, wo sie dann gemeinsam mit Lisa II. in den verschiedenen Garden tanzte. Die Prinzessin ist zwei Jahre älter als ihre Adjutantin. Als für Lisa mit 17 Jahren der Aufstieg zu den Funken anstand, hätte Annika eigentlich noch warten müssen – wie gesagt eigentlich, denn die Freundinnen wollten sich nicht trennen lassen. Von Lisa initiiert, wurde beim Training der „Aufstand“ geprobt. Selbstgemalte Plakate mit Herz und Glitter und der Botschaft „Annika muss mit hoch“ verfehlten ihre Wirkung nicht, Annika durfte schließlich auch bei den Funken tanzen. Inzwischen haben beide die (aktiven) Tanzstiefel an den Nagel gehängt; nun trainieren sie die Funken im Garde- und Showtanz. Ähnlich viel Power entwickelten sie beim Projekt „Gardistinnen beim KCC“. „Wir haben für uns ‚alte Hasen‘ nach einer neuen Aufgabe gesucht; wenn das Tanzen beendet ist, wollten wir gerne weiterhin aktiv dabei sein“, berichtet Lisa II.. So steckten sie viel Arbeit in ihr Konzept und in eine Präsentation. Das zahlte sich aus: Es gab vor zwei Jahren eine einstimmige Entscheidung für Gardistinnen im Verein und so gehören in dieser Session sieben der Prinzengarde des KCC an.

Annika Veltkamp *schlägt mit ihrem Amt ein neues Kapitel in der Gocher Karnevalsgeschichte auf.* NN-Foto: Rüdiger Dehnen

„Wenn es Gardistinnen gibt, hätte ich gerne eine Adjutantin“, diesen Wunsch hatte Lisa sofort, als feststand, dass sie Prinzessin wird. Und auch für Annika war die Sache klar, als Lisa sie anrief und ihr die Neuigkeiten berichtete. „Ich werde doch Adjutantin, oder?“, war Annikas erste Frage erinnert sich Lisa II. lachend. Und bei soviel Frauenpower im KCC war das dann nur noch eine rhetorische Frage!

Corinna Denzer-Schmidt

Gocher genießen ... gerne im De Poort

De Poort
Sport- & Tagungshotel

Feten Feste Feiern

- Ansprechende Räumlichkeiten bis 100 Personen
- Große Menue- und Buffettauswahl
- Persönliche Beratung
- Rundumservice für Ihre Feier nach Maß für Dekoration und Blumenschmuck, Musik etc.

Täglich großes Frühstücksbuffett

- Reichhaltige Auswahl für jeden Geschmack
- Exklusiver persönlicher Bereich für Gruppen
- Gerne gehen wir auf Ihre speziellen Wünsche ein

Sport- und Tagungshotel De Poort
Jahnstraße 6 47574 Goch
Tel. 02823 - 96 00 info@depoort.de

De Poort
Sport- & Tagungshotel

%

10% Neujahrsrabatt erhalten Sie bei Vorlage dieses Coupons auf alle à La Carte Speisen
gültig bis zum 28.02.2019

KulTOURbühne Goch
TICKETHOTLINE: 0 28 23 - 32 02 02

Seit über 75 Jahren
Heinrich Schmitz
KIESBAGGEREI

Abholung und Lieferung von:
Sand · Kies · Schotter
Mutterboden
Daimlerstraße 19 · 47574 Goch · Tel. (0 28 23) 25 97

Farben Peters malt und verglast

Farben Peters
Maler- und Glasermeister
Voßstraße 83 · 47574 Goch
Ansprechpartner:
Wolfgang Peters
Tel. 0 28 23 - 72 31 u. 73 53
Fax 0 28 23 - 82 38
Mobil 0172 - 2 50 79 51
mail@glas-peters-goch.de
www.glas-peters-goch.de

Bonnfinanz
Immobilien-Finanzberatung zu TOP-Konditionen.
Zielorientierte und existenzsichernde Allfinanzberatung.
Eine Partnerschaft, die lange hält.
Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Weidemann
Finanzberater für Bonnfinanz
Marienweg 26
47574 Goch
Tel 02823 9288208

reiner.weidemann@bonnfinanz.de

Lebensfreude durch Alltagsbegleitung
- Betreuung in gewohnter Umgebung
- Demenzbetreuung
- Beratung
- Angebote für Senioren
- Vermittlung von Pflegediensten

Senioren- und Alltagsbegleitung
Irene Lehmkuhl und Team
Mühlenstr. 9 • Büro: Markt 4 • 47589 Uedem
Telefon: 0 28 25 / 939 01 90
www.Seniorenbegleitung-Uedem.de
E-Mail: irene.lehmkuhl@t-online.de

„Riesige Vorfreude darauf Laune in der Stadt zu verb

Prinz Christian II. (Rothgang) und Prinzessin Lisa II. (Hinkelmanns) im NN-Interview

GOCH. Die zauberhafte Vorstellung des neuen Prinzenpaares im Gocher Kastell hat die Jecken im November schon bestens auf den närrischen Jahrmarkt eingestimmt, den der Karnevals-Club-Concordia-Goch und sein drittes Prinzenpaar für die Session in der Weberstadt ausgerufen haben. NN-Redakteurin Corinna Denzer-Schmidt sprach mit den Tollitäten.

Ihr seid nun das Prinzenpaar des KCC Goch – wie lange habt ihr schon davon geträumt?

Lisa: Meine erste Prinzengarde habe ich mit acht Jahren erlebt; mit „Nöppi“ und Nicole (Anm. d. Red: Norbert I. Ströher und Nicole I. Seltmann). Da habe ich gedacht „Das ist eine schöne Frau!“ Und es ist doch der Herzenswunsch eines jeden Mariechens, Prinzessin zu werden.

Christian: Als kleiner Junge liebte ich schon den Karneval und war immer ganz begeistert und erfreut, wenn es wieder zum Rathaussturm oder Rosenmontag verkleidet auf die Straße ging. Seit meinem 14. Lebensjahr besuche ich regelmäßig verschiedene Karnevalsveranstaltungen und liebe die ausgelassene, fröhliche und harmonische Stimmung.

Christian, wie hast Du Deine Prinzessin gefunden?

Christian: Am Rosenmontag, nach der Session mit dem Vrouwenpoort-Prinzenpaar, waren wir noch im Vereinslokal „Poorte Jäntje“. Unter einer Laterne habe ich Lisa dann gefragt und sie hat „Ja“ gesagt.

Worauf habt ihr euch am meisten gefreut?

Lisa: Dass es endlich losgeht. Man ist ja täglich damit beschäftigt. Ich freu‘ mich vor allem auf die Kindergärten und den Behindertenkarneval.

Christian: Auf tolle Stimmung, den Saalkarneval und darauf, gute Laune und Freude in der Stadt zu verbreiten. Und darauf, strahlende Gesichter zu sehen.

Wie viele Termine warten auf euch in der Session?

Christian und Lisa: Das weiß unser Reisemarschall Peter Toenders ganz genau, es müssten so um die 230 Termine sein.

Die Session ist dieses Mal sehr lang – Rosenmontag ist erst am 4. März. Wie wollt ihr in den Sälen und vor allem in eurer Crew die Stimmung „am Kochen“ halten?

Christian und Lisa: Man muss unter sich gut feiern und Party in der Narrenburg machen. Wenn dann später die „harte Zeit“ kommt, profitiert man vielleicht davon, dass man vorher mehr gemeinsame Zeit gehabt hat. Und man muss Überraschungen für die Garde einbauen!

Was seht ihr als größte Herausforderung in eurer Amtszeit an, wovor habt ihr den größten Respekt?

Lisa: Vor dem Sprechen auf der Bühne hatte ich den größten Respekt; Tanzen – auch alleine – war nie ein Problem. Aber ich hatte ja ein paar Gelegenheiten zum Üben: Ich habe zum Beispiel den KCC-Familiennachmittag moderiert.

Christian: Der aufregendste Termin war unsere Kür. Wenn 1.200 Leute im Saal sitzen, ist man schon angespannt. Aber da wächst man hinein.

KCC – GOCH 1994 e.V.
EHRENGARDE AIRPORT WEEZE

Wer wird euch durch die jecke Zeit begleiten?

Christian und Lisa: Uns begleiten 38 Gardisten, sieben Gardistinnen und 26 Funken. Musikalisch begleitet uns der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Goch und unsere Tanzgarden sind dabei. Natürlich nicht zu vergessen unsere 26 Gardefrauen, die sich „hinter der Bühne“ engagieren und uns unterstützen.

Prinzessin Lisa II., *Spitzname „Lisbeth“, hat beim KCC von klein auf alle Tanzabteilungen durchlaufen. Jetzt erobert sie die Bühnen als Gocher Prinzessin.* NN-Foto: Rüdiger Dehnen

‚, gute
reiten“

Seit wie vielen Jahren seid ihr schon im Karneval aktiv?

Lisa: Ich bin seit 1994, seit der Gründung, im KCC. Ich war von klein auf mit dem jecken Bazillus infiziert. Ich habe bei den Minis, den Teenies und den Funken getanzt. Zwischendurch war ich auch Jugendsprecherin. Jetzt trainiere ich die Funken im Garde- und Showtanz.

Christian: Im Jahr 2013 war ich so motiviert, dass ich eine eigene Büttenrede schrieb und diese auf der Kappensitzung des KCC im Gocher Kastell vortrug. Von da an war ich im KCC integriert und nun absolut mit dem Karnevalsvirus infiziert.

Ergänzt den Satz „Karneval bedeutet für mich…….“

Christian: Eine gewisse ausgelassene Freude, Sorgen vergessen, aber auch viele verschiedene Menschen treffen und die Generationen verbinden. Man feiert fröhlich zusammen und es ist völlig egal, wer man ist und was man ist.

Lisa: Zurzeit mein Leben! Ich verbinde Freundschaft mit Karneval; Tanzen, Spaß haben, aber auch viel Organisation und das nicht nur für die Prinzengarde. Ich begegne in meinem Beruf vielen ernsthaften Themen, im Karneval kann ich abschalten und genießen.

Und was macht ihr, wenn ihr nicht jeck seid?

Christian: Ich mache viel Sport, ich fahre super-gerne Rad am Niederrhein und gehe joggen. Ich mag die Natur und bin gerne draußen.

Lisa: Ich reise sehr gerne; ich war schon in Indonesien und Thailand. Viele Ziele stehen auch noch auf meiner Wunschliste. Außerdem probiere ich gerne neue Cafés aus und treffe mich gern mit Freunden.

Und was steht nach Aschermittwoch auf Eurem Programm?

Christian und Lisa: Das können wir uns noch gar nicht vorstellen! Vermutlich erst einmal ausspannen.

Prinz Christian II. *begann seine Laufbahn als Fußballer beim FC Concordia. Seitdem ist er der grün-weißen Familie verbunden und wagte sich 2013 zum ersten Mal in die KCC-Bütt.* NN-Foto: Rüdiger Dehnen

SCHUH WILLEMSSEN
SCHUH-LAGERVERKAUF
...attraktive Schuhe zu TOP-Preisen
vom 07.01.– 31.01.2019
30% auf unsere Winter-kollektion*
*außer auf Turnschuhe, Trekking-Schuhe und bereits reduzierte Ware.
Bahnhofstr. 82 - 84 · 47589 Uedem · Tel. 0 28 25 / 448
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr · Samstag 9 bis 13 Uhr

LANAJ Stuckateur GmbH
R. Lanaj
Kranenburger Str. 55
D-47574 Goch
Telefon: +49 (0) 28 27 / 9 25 09 50
Fax: +49 (0) 28 27 / 9 25 09 52
Mobil: +49 (0) 173 / 5 69 27 53
E-Mail: info@stuckateur-goch.de
Internet: www.stuckateur-goch.de
Wir führen durch:
• Verputzarbeit
• Akustikbau
• Stuckarbeit
• Restaurierarbeit
• Kernsanierung

raab karcher
ALLES RUND UMS BAUEN.
ALLES UNTER EINEM DACH.
Alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles, was Sie für Ihren Neubau brauchen – inklusive fachkundiger Beratung. Wir freuen uns auf Sie.
Raab Karcher Niederlassung
Siemensstraße 31
47574 Goch
Tel. 02823/4098-0
Molkereistraße 42
47589 Uedem
Tel. 02825/53945-0
www.raabkarcher.de

WEISSENBORNDENTAL
QUALITÄT
ERFAHRUNG
LEIDENSCHAFT
besuchen Sie uns auf www.weissenborndental.de oder folge uns auf Instagram

AUTOPRO DIE WERKSTATT.
Auto Günther & Lamers GbR
...die Service Macher!
KFZ-Reparatur
Inspektionen
TÜV + AU
Unfallinstandsetzung
Autoglasreparaturen
Reifen + Räder
Wohnwagenservice
Reisemobilservice
Gasprüfung
Einbau von LPG-Gasanlagen
Castrol
Hervorster Str. 103 • 47574 Goch
Telefon (0 28 23) 54 05 • Fax (0 28 23) 2 99 09
www.auto-guenther-lamers.de

AUCLAIR GmbH
- Neubauten
- Umbauten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten
Kranenburger Str. 61 • 47574 Goch • Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890 • eMail: baugeschaeft@auclair.de

Go Tax ist ein kleines Unternehmen in Goch zur Personenbeförderung. Gerne übernimmt unser freundliches Team Ihre Beförderung in unseren komfortablen PKW oder in unserem Kleinbus:

GO TAX MIETWAGEN
Die Alternative zum Taxi
✆ 0 28 23 - 68 64

✔ zur Dialyse
✔ zur Chemotherapie*
✔ zur Strahlentherapie*
✔ zur Krankenhausbehandlung
✔ zur Reha-Klinik*
✔ zu allen anderen Anlässen
✔ zu Flughäfen
*Bonunspunkte für Vielfahrer – sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
oder schreiben Sie uns: gotax3@web.de

Kettelerstr. 68 • Goch • www.gotax-goch.de

10 Jahre Auto und Zeit 2008 2018
Servicetechnik für Ford & Volvo
Fzg.-Verkauf und -Vermietung
Nordring 72
Daimlerstraße 13
47574 Goch
Inh.: Jochen van Linn & Jerney Großhans
www.AutoundZeit.de
info@autoundzeit.de
Tel.: (02823) 3 23 40 72
Fax: (02823) 3 23 40 73

Unterstützung zu Hause und im Publikum

26 Gardefrauen helfen dabei, dass die Session für alle unvergesslich wird

GOCH. Sie agieren im Hintergrund und sind doch so wichtig: die Gardefrauen. Der kompletten Garde des Prinzenpaares Christian II. und Lisa II. stehen in diesem Jahr 26 Gardefrauen unterstützend zur Seite. Auf sie wartet in den kommenden Wochen viel Arbeit, aber auch jede Menge Freude.

Dass Gardefrauen im Karneval wertgeschätzt werden – obwohl sie keine offizielle Funktion wie etwa die des Adjutanten bekleiden – war allerdings nicht immer so. „Früher hatten sie keine richtige Lobby. Aber das hat sich geändert“, weiß Iris Otto, die in der Session 2019 eine der 26 Gardefrauen ist. Die Karnevalisten hätten in den vergangenen Jahren gemerkt und zu schätzen gelernt, welche Unterstützung sie an den Frauen haben. Diese fängt bereits frühmorgens an. „Wenn die Gardisten und das Prinzenpaar bis spät in die Nacht ihre Termine wahrnehmen und danach noch ein wenig gesellig zusammen sind, kommen sie morgens nur schwer aus dem Bett. Oft sorgt dann die Frau dafür, dass sie aufstehen und wieder pünktlich und frisch bei ihren nächsten Terminen sind“, verrät Otto. Bei so vielen Verpflichtungen bleibe für die Gardisten und das Prinzenpaar auch kaum Zeit für andere Notwendigkeiten. „Meistens sind es die Gardefrauen, die die Kostüme waschen und wieder trocknen, damit für die nächsten Termine wieder alles gut aussieht“, sagt Otto. Belohnt werden sie dafür mit einem Prinzenorden, mit dem sie sich mittlerweile ebenso wie die Hauptakteure schmücken dürfen. Wichtig seien Gardefrauen aber nicht nur zuhause, sondern auch während der Karnevalszeit bei vielen Sitzungen und närrischen Veranstaltungen, wo sie meistens schon weit vor dem Eintreffen der Prinzengarde zu Gast sind. „Dort sorgen wir dann mächtig für Stimmung, nicht nur, aber vor allem wenn die Garde kommt“, sagt Otto und erklärt gleichzeitig, warum das so wichtig ist: „Für die Garde ist es immer schön, wenn jemand da ist, den sie kennen und der sie unterstützt. Wir sind quasi die Groupies der Prinzengarde.“

Die meisten der 26 Gardefrauen, die zwischen 40 und 65 Jahre alt sind, sind übrigens Teil der Frauen-Truppe, weil ihre Männer das Prinzenpaar als Gardisten unterstützen. „Früher war das Voraussetzung“, sagt Otto. Mittlerweile werde das aber nicht mehr so streng gesehen: „Frauen, die sich im Karneval seit Jahren oder Jahrzehnten eingesetzt und verdient gemacht haben, machen bei uns in diesem Jahr auch mit.“ Sie alle gehören schlussendlich zu einem Kreativ-Team, das sich schon seit Monaten auf die Karnevalszeit vorbereitet hat, damit auf und neben der Bühne alles perfekt karnevalistisch aussieht. Für den Kappenabend in diesem Jahr haben sich die Damen übrigens etwas ganz Besonderes einfallen lassen. „Wir haben ja 16 Tänzerinnen dabei und haben uns überlegt, dass wir am Kappenabend einen Showtanz zeigen“, verrät Otto. Dafür üben und feilen die Gardefrauen bereits seit Wochen an ihrer Choreographie, die aber bis zum großen Moment geheim bleiben soll.

Sabrina Peters

Ihren Showtanz *präsentieren die Gardefrauen am Kappenabend am 2. Februar – bis dahin wird noch nichts verraten!*
NN-Foto: SP

Die närrische Zeit ...
... ist doch die schönste im Jahr!

Allen Karnevalisten wünschen wir eine tolle Session und eine närrische Zeit mit viel Spaß und Freude. **Goch Helau.**

Janßen oHG
Allianz Generalvertretung
Herzogenstr. 9, 47574 Goch
Tel. 0 28 23.929 68 68
www.allianz-janssen.de

Andreas Koch
Allianz Generalvertreter
Markt 20, 47574 Goch
Tel. 0 28 23.60 28
www.allianz-andreas-koch.de

Florian Rocker
Allianz Hauptvertreter
Markt 20, 47574 Goch
Tel. 0 28 23.97 54 31 0
www.allianz-rocker.de

Wilfried Drissen
Allianz Generalvertreter
Feldstr. 13, 47574 Goch
Tel. 0 28 23.4 11 11
www.drissen-allianz.de

Allianz

Beim Karnevals-Club-Concordia Goch *wird das Tanzen wahrhaft groß geschrieben. Auch Prinzessin Lisa II. hat alle Abteilungen durchlaufen. Sie und Prinz Christian II. sind auf alle grün-weißen Tänzerinnen und Tänzer stolz (hier im Bild mit den Funken).* Foto: Achim Zanders

Viele hundert Tänzerinnen zeigen ihr großes Können

Karnevalssonntag im Festzelt steht wieder im Zeichen von„Mariechen tanz“

GOCH (CDS). Mittlerweile eine schöne Tradition ist der Familiennachmittag „Mariechen tanz“ im Gocher Festzelt auf dem Klosterplatz.

Am Sonntagmittag, 3. März, haben wieder die vielen hundert Gocher Tanzmädchen aus den verschiedenen Gesellschaften ihren Auftritt auf der großen Bühne, wenn es ab zirka 13.11 Uhr „Mariechen tanz“ heißt. Einmal mehr organisiert vom Kolping Karneval Komitee 1885 Goch – das übrigens 2020 das Prinzenpaar für die Weberstadt stellen wird – können Familie und Freunde bei Kaffee und Kuchen ganz in Ruhe und in der gemütlichen Atmosphäre des geschmückten Festzeltes die vielen Darbietungen genießen. „Nach der Messe kommen schon die ersten Gäste, um sich Plätze ganz vorne zu sichern und ihre Mädchen tanzen zu sehen“, berichtet Bernd Dicks von der Agentur „Next Events“, die das Programm im Festzelt unter der Schirmherrschaft des Festkomitees Gocher Karnevals e. V. (RZK) organisiert.

Tolle Darbietungen

Also heißt es auch hier, schnell sein! Denn schließlich brennen die Aktiven aller Altersklassen darauf, ihr Können in diesem angemessenen Rahmen zu präsentieren. Sie investieren das ganze Jahr einen großen Teil ihrer Freizeit in das Training, sind mit viel Eifer und Fleiß dabei. Kostüme, Choreographie und Musik werden in Einklang gebracht, um das jecke Publikum bestmöglich zu unterhalten. Und eines ist klar: Dieses Hobby ist echter Hochleistungssport!

Auch Prinzessin Lisa II. und ihre Adjutantin Annika Veltkamp haben früher die Tanzstiefel geschnürt und zusammen alle Tanzgarden des KCC durchlaufen. So manches Mariechen träumt bestimmt schon davon, in ihre Fußstapfen zu treten und den Gocher Karneval zu repräsentieren!

Der Eintritt zu diesem Familiennachmittag ist frei.

Dumm draufzahlen können Sie woanders!
Bei uns bekommen Sie Ihr Wunschgerät inkl.
· Lieferung · Altgeräte-Entsorung · Geräte-Einbau und Anschluss
Technik-Center Schryvers
AEG SIEMENS Miele
Technik-Center Schryvers ▪ Höster Weg 25 ▪ 47574 Goch
Telefon: 02823 9756 - 100 ▪ Telefax: 02823 9756 - 102
technikcenter@schryvers.de ▪ www.technik-schryvers.de
Hauseigener Kundendienst

Salon Vivian
Damen & Herren
Inh. Michaela Hübner

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine schöne Karnevalszeit!
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. v. 8.30-18.00 Uhr
Sa. v. 8.30-13.00 Uhr
o. nach Terminabspache
Goch-Pfalzdorf
Theodor-Roghmans-Platz 10
☎ (0 28 23) 15 12

DERKS Containerdienst e.K.
Erd- und Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel
Benzstraße 42 · 47574 Goch
Telefon 0 28 23/183 71
Telefax 0 28 23/31 35
Inhaber
Franz Bockhorn

METALLBAU SCHILLOH
Fenster | Türen | Fassaden | Brand- und Rauchschutzsysteme
Hervorster Strasse 171 • 47574 Goch • Tel.: 0 28 23-41 90 89-0
www.metallbau-schilloh.de
SCHÜCO Partner

Die Schlotmannn Apotheken
wünschen Lisa II. und Christian II.
eine gesunde Session 2019!!
Schlotmann Apotheken
Wir liefern für Sie in ganz Goch!
Bestellungen telefonisch unter 02823/7226 oder mit unserer App.
Dazu einfach QR-Code der entsprechenden Apotheke scannen.
Dorf Apotheke
Waterkuhlstraße 48
47574 Goch-Pfalzdorf
Tel.: 02823/1616
Am Markt
47574 Goch
Tel.: 02823/7226
LÖWEN Apotheke

RAV4 Hybrid Club 4x2, Systemleistung 160 kW (218 PS), stufenloses Automatikgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,7/4,7/4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 105 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Bei Kauf oder Finanzierung eines neuen RAV4 Club als Benziner oder Hybrid erhalten Sie nur **bis zum 28.02.2019** folgende Ausstattungen im Wert **von 1.680 € GRATIS****: Smart-Key-System, Toter-Winkel-Warner und Rückfahrassistent, Elektrische Heckklappe mit Fubewegungssensor, Kabelloses Laden (Smartphone), Digital Audio DAB+. **Auf Basis der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln

AUTOHAUS Schumacher immer fair!

Autohaus Schumacher GmbH
Siemensstr. 53
47574 Goch
Telefon 0 28 23 - 33 01

Corinna, Julian und Sohn Niklas, Kunden der DEVK

In allen Lebenslagen gut versichert!
Starke Produkte, perfekt auf Sie zugeschnitten.

DEVK-Geschäftsstelle
Burkhard Kracht
Steinstr. 21
47574 Goch
Tel.: 02823-98124
burkhard-kracht.devk.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN. DEVK

Mit internationalem Motto *ging es für Prinz Christian I. (Peters) und Prinzessin Daniela I. (Toenders) und ihre Prinzengarde in die Session. Ihr Wunsch nach einem Gardebild mit Flugzeug gab den Anstoß dazu, dass der KCC Ehrengarde des Airports Weeze wurde.* Foto: privat

Grün-Weiße Ehrengarde für den Airport Weeze

Verbindung mit dem KCC Goch wurde 2010 geknüpft

GOCH. Im Jahre 2010 stellte der Karnevals-Club-Concordia Goch zum zweiten Mal das Prinzenpaar für die Weberstadt: Mit Christian I. (Peters) und Daniela I. (Toenders) ging es in die Session.

Ihr Motto lautete „Bunt wie die Welt im Karneval – der KCC feiert international". Im Zuge dessen nahm eine spontane Idee Gestalt an. „Ein Gardefoto mit Flugzeug wäre doch toll", so das Prinzenpaar in spe. Gesagt, getan, der damalige 1. Vorsitzende Jack Krämer nahm Kontakt zum Airport Weeze, hier zum Leiter Marketing und Kommunikation, Holger Terhorst, auf. Die Antwort kam rasch und unkompliziert, erinnert sich Krämer: „Kein Thema, hieß es." Die beiden trafen sich und stimmten die Eckdaten für den Fototermin mit der Prinzengarde ab. Denn auch Holger Terhorst war von dem Einfall angetan. Und zusammen mit Jack Krämer entwickelte er noch eine weitere Idee: Der KCC sollte gleichzeitig Ehrengarde des Airports Weeze werden. Das wurde dann noch mit dem KCC-Vorstand abgestimmt: „Alle waren schwer begeistert", so Jack Krämer. So wurde die Vereinbarung besiegelt. Holger Terhorst und Ludger van Bebber, Geschäftsführer des Airports, wurden später auch zu Ehrensenatoren des KCC ernannt. Während der Prinzensession 2010 wurde zudem die Fluglinie Weeze – Bari eröffnet. Anlässlich des Jungfernfluges, zur Einweihung des neuen Flugziels Bari, kamen der Bürgermeister aus Putignano, Angelino de Micalis und eine Abordnung der Karnevalsgruppe „Accademia della Corna" zu einem Kurzbesuch nach Weeze. Und sie wollten gerne das Gocher Prinzenpaar begrüßen. „Holger Terhorst rief uns an und fragte, ob die Garde kommen könnte." Ehrensache für die Ehrengarde des Airports! „Dann ging die Flugzeugtür auf, es kamen Leute mit super Kostümen raus. Sie hatten eine knappe halbe Stunde Zeit, bis das Flugzeug wieder aufgetankt war", erzählt Krämer. In dieser kurzen Spanne wurden Adressen ausgetauscht und die Gocher Karnevalisten vereinbarten direkt einen Gegenbesuch in Puntignano. Hier wird der wohl älteste Karneval in Italien gefeiert – die Ursprünge liegen im Jahr 1394. Er beginnt bereits am 26. Dezember und geht bis zum Faschingsdienstag. Und in Italien erlebten die KCC'ler erstmals Sommerkarneval, im Juli 2011. Als Wassermänner und Nixen waren sie beim „Corso" dabei. „Acht Wagen mit Musik, Lichtern und sich drehenden Aufbauten zogen durch die Straßen", so Krämer, „finanziert wird das von der Gemeinde. Der schönste Wagen bekommt einen Geldpreis." Auf dem Marktplatz von Putignano endete der Zug; mit Livemusik, Essen und Trinken wurde bis Punkt Mitternacht gefeiert. „Dann war aber auch schlagartig Schluss", erinnert sich Krämer. Zwei Stunden später war alles wieder sauber. Bis heute wird dieser Kontakt unter Karnevalisten mit gegenseitigen Besuchen in Goch und Putignano gepflegt.

Corinna Denzer-Schmidt

...wenn andere schließen, geht's bei „Benny" erst richtig los!

Wir wünschen dem Gocher Prinzenpaar samt Garde eine tolle Session 2019.

Herzogenstr. 6 · Goch · T. 02823 - 75 31

Trauerhilfe Niederrhein Inh. Ralf Aunkofer e.K.

Drei Bestattungshäuser unter einem Dach

Bestattungen Flören
Triftstraße 181 | 47574 Goch | Tel. 02823/419111

Bestattungen Janssen
An der Molkerei 13a | 47551 Bedburg-Hau/Hasselt | Tel. 02821/6110

Bestattungen Görtzen-Heynen
Lärchenstraße 12 | 47546 Kalkar | Tel. 02824/2205

Die einzelnen Bestattungshäuser sind wie gewohnt für Sie da.

E-mail: info@trauerhilfe-niederrhein.de | Homepage: www.trauerhilfe-niederrhein.de

„Großartige Freundschaft“

Flughafenmannschaft freut sich mit ihrer KCC-Ehrengarde

„Liebe Gocher Närrinnen und Narren,

bereits seit 2010 verbindet uns eine großartige Freundschaft mit unseren jecken Nachbarn vom Karnevals-Club-Concordia Goch (KCC). Mit Stolz können wir heute sagen, dass wir als einer der wenigen Airports weltweit das große Privileg haben, von einer eigenen Ehrengarde begleitet zu werden. Die gesamte Flughafenmannschaft freut sich in dieser Session ganz besonders für unsere Freunde vom KCC und wünscht dem feschen Prinz Christian II. und der liebreizenden Prinzessin Lisa II. eine fulminante Regentschaft. Darauf ein dreifach donnerndes

Ehrengarde – Helau
Airport Weeze – Helau
KCC – Helau!

Die jecke Kooperation zwischen KCC und Airport Weeze kam übrigens vor neun Jahren zustande, als Jack Krämer, heute Ehrenvorsitzender des KCC Goch, den Flughafen besuchte. Jack Krämer und ich waren uns schnell einig, dass ein Flughafen ohne Ehrengarde eigentlich kein richtiger Airport sein kann. Gesagt getan, der KCC-Vorstand verfügte die sofortige Startfreigabe für die neue Ehrengarde. Flughafenchef Ludger van Bebber und ich wurden kurz darauf zu Ehrensenatoren ernannt, eine offizielle Urkunde besiegelte die jecke Kooperation.

Seither feiern Flughafen und Ehrengarde ihre Freundschaft alljährlich bei einem ausführlichen Inspektionsbesuch der gesamten Ehrengarde am Airport.

Unübersehbar für die internationalen Passagiere und Besucher des Airports zeugen heute eine große Plakette am Haupteingang und ein Riesenbanner im Terminal von der langjährigen Verbindung.“

Ihr Holger Terhorst

Marketing-Mann Holger Terhorst *ist – genau wie Flughafenchef Ludger van Bebber – Ehrensenator des KCC Goch.*

Fotos (3): MVO

Aktuelle MODE
Total-ausverkauf!
bis 28. Febuar 2019
% Ein Weg, der lohnt! %
...Jacken, Pullover, Hosen, Blusen...
Mo., Mi. und Fr. 14.00 -18.30 Uhr | Sa. 10.00 -14.00 Uhr
Dorfstraße 70 | 47574 Goch-Nierswalde
Tel. +49 (0) 2823 410595 | www.aktuelle-mo.de

Hotel Auler
Inh. Konrad Tophofen
Hevelingstraße 238
47574 Goch-Pfalzdorf
Tel. (0 28 23) 22 50
Gesellschaftsräume
Saal für 600 Personen
Mittagstisch außer Haus
Party-Service
Essen auf Rädern
tägl. geöffnet ab 17.30 Uhr
Bundeskegelbahn · Schießsportanlage

Willkommen in Neu-See-Land!
Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Haus für die ganze Familie in Gochs größtem Neubaugebiet. Mit Neu-See-Land entsteht auf einem 27 Hektar großen Areal ein im Kreis Kleve einmaliges und attraktives Wohngebiet – mit einem rund zwei Hektar großen See, inmitten von Natur, mit gleichzeitiger Nähe zur Innenstadt.
GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Jurgensstraße 6 · 47574 Goch
Telefon: 0 28 23 / 97 18-500
E-Mail: go@goch.de
www.goch.de/neu-see-land
NeuSeeLand Wasser. Wohnen. Wohlfühlen.
GO! Die Gocher Stadtentwicklungs-Gesellschaft

IHR BESTATTER FÜR GOCH UND DEN NIEDERRHEIN
BESTATTUNGEN
GROSSKOPF
VAN SOMMEREN
0 28 23 - 1 80 88

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.
COLLEY
Dental-Labor
Meisterbetrieb
Amselweg 3
47574 Goch-Pfalzdorf
Tel. 0 28 23/16 62
Fax 0 28 23/95 0 15
Internet: www.colley.de
Kompetenz in Zahntechnik

PRINZENKÜR

Cuerpo
Raspberry
0,7 l Fl. 15% Vol.
5,49
Coca Cola
12 x 1,0l
Pet Kasten
8,88 3,30 Pfd.
Veltins Pils
0,5l Dose
0,88 0,25 Pfd.
Bitburger Pils
Stubbi
20 x 0,33l Kasten
8,99 3,10 Pfd.

NN-Fotos: Rüdiger Dehnen, Hildegard Gomolla

5,0 Original
0,5l Dose
versch. Sorten
0,49 0,25 Pfd.

ebels Alt
,5l Dose
9 0,25 Pfd.

Dark Mark
0,7 l Fl. 16% Vol. +
0,1 l Fl. gratis Dark Mark
11,49
solange der Vorrat reicht

Nasdrowje Wodka
0,7l Fl. 37,5%
4,99

MC Percy Sahnelikör
0,7l Fl. 17% Vol.
4,29

Wir wünschen dem Gocher Prinzenpaar Christian II. und Lisa II. eine tolle Session und allen Karnevalsjecken schöne Karnevalstage!

Ihr EDEKA/Trinkgut TEAM Kusenberg

trinkgut
Kusenberg

Partyservice
Fleischer-Fachgeschäft
Thünnesen
Buchen Sie für Ihre Veranstaltung unseren
FOOD TRUCK SCHWEINCHEN
Am Steintor 14 · 47574 Goch · Tel. 02823 / 67 25

Wir wünschen dem Prinzenpaar eine wundervolle Session!
Georg Meier Tischlermeister
Tischler- und Reparaturarbeiten rund ums Holz
Telefon (0 28 23) 52 96 · Telefax (0 28 23) 52 30
ihr-tischler-georg-meier@t-online.de · www.ihr-tischler-georg-meier.de

Wir beraten Sie gerne!
Immobilienverwaltung
• Nebenkostenabrechnung
• Hausmeister-Service uvm.
Hubert Küsters
Immobilienberatung
Telefon: 0 28 23 - 44 02 · Mobil: 0 170 - 81 07 70 4
info@hubert-kuesters.de · www.hubert-kuesters.de

„Alle Gocher sollen in den nächsten Wochen himmlisch jeck sein!“

Prinz Christian II. und Prinzessin Lisa II. freuen sich auf den närrischen Jahrmarkt

GOCH. Es war ein Abend der Premieren: Der neue Sitzungspräsident des Festkomitees Gocher Karneval (RZK) e.V., Jürgen Hemmers, moderierte seine allererste Prinzenkür und die Kölner Kultband „Räuber“ gastierte mit ihrem neuen Frontmann Sven West und neuem Programm im komplett ausverkauften „Gocher Gürzenich“, in der Sporthalle des Städtischen Gymnasiums.

Und natürlich nicht zu vergessen die Premiere für Prinz Christian II. (Rothgang) und Prinzessin Lisa II. (Hinkelmanns) vom Karnevals-Club-Concordia Goch (KCC), die vom designierten zum amtierenden Prinzenpaar der Weberstadt „befördert“ wurden.

45 aufregende Minuten mussten sie und ihre stattliche grünweiße Prinzengarde warten, bis es endlich soweit war. „Eine Achterbahn der Gefühle“, wie Prinz Christian II. hinterher bekannte.

Denn zunächst bestimmten der schmissige Einmarsch des Elferrates und der Karnevalstreibenden Vereine in Goch mit ihren Standarten das Bild. Jürgen Hemmers begrüßte viele Ehrengäste, die sich das jecke Highlight zum Beginn des Saalkarnevals nicht entgehen lassen wollten; darunter den Bundestagsabgeordneten und CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Stefan Rouenhoff, die Bürgermeister Rainer Weber (Uedem), Dr. Britta Schulz (Kalkar), Ulrich Francken (Weeze), Günter Steins (Kranenburg) und Alt-Bürgermeister Theo Brauer aus Kleve. Während letzterer wohl eher nicht mit seiner Herkunft aus der „verbotenen Stadt“ hadern dürfte, legte die erste Band des Abends „Loss mer fiere“ großen Wert darauf, nicht aus Kleve, wie im Programmheft zu lesen war, sondern aus dem „Raum Kleve“ zu kommen. Mit kölschem Liedgut wollten sie den Saal auf Betriebstemperatur bringen, was nicht zu 100 Prozent gelang. Die Stimmung war nach ihrem Auftritt noch ausbaufähig. Dafür sorgte dann das nachfolgende Programm in bester Weise.

Mit dem Einmarsch der Prinzengarde 2019 und der Tollitäten verwandelte sich der Saal in ein grün-weißes Farbenmeer. Überall blinkten die Lichter der – natürlich grünen – Spaßbrillen, die auf den Tischen verteilt worden waren. Gardisten und Gardistinnen, Funken und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Goch enterten mit ihrem Prinzenpaar die Bühne – ein farbenprächtiges Bild und ein schöner Rahmen für die wichtigste Amtshandlung des Abends.

Jürgen Hemmers stellte Christian II. und Lisa II. kurz vor. Der Prinz stehe auf „ältere Frauen“, verriet er, sei Lisa doch älter als der Prinz. Beide haben allerdings am gleichen Tag Geburtstag, am 19. November. Und Lisa habe als echtes Gocher Mädchen für die Prinzessinnenzeit sogar ihre Hochzeit verschoben! Ihr Zukünftiger muss nun aber nicht wochenlang auf sie verzichten, er ist in der Prinzengarde.

„Gocher Bürgermeister zu sein, ist schön“, meinte Ulrich Knickrehm, „man darf jedes Jahr ein neues Prinzenpaar küren.“ Er fand lobende Worte für Christian II., einen „grünen“ Jungen der KCC-Familie und Lisa II., eine „gestandene, kluge Powerfrau mit Durchsetzungsvermögen“. Ihr sei es zu verdanken, dass es im Gocher Karneval nun eine Adjutantin gebe – Annika Veltkamp bekleidet dieses Amt. „Prinzessinnen in Goch sind kein schmückendes Beiwerk, sondern echte Partnerinnen im Karneval“, bekräftigte das Stadtoberhaupt.

Von ihren Vorgängern Ex-Prinz Carsten I. (Janssen) und Ex-Prinzessin Christine I. (Linßen) vom Karnevalsverein der Freiwilligen Feuerwehr Goch gab es das Zepter für Christian II. und die Prinzessinnenkette für Lisa II.

RZK-Sitzungspräsident Jürgen Hemmers *führte souverän durch seine erste Prinzenkür.* NN-Foto: Rüdiger Dehnen

„WAS IM KARNEVAL AUCH PASSIERT, WIR VERSICHERN ES.“
Geschäftsstelle
Hondong - Köhler - Stäbe OHG
Markt 10 · 47574 Goch · Telefon 02823 9710-0
hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com
Immer da. Immer nah.
PROVINZIAL

Prinzessin Lisa II. *und Prinz Christian II. waren vom Empfang im „Gocher Gürzenich" überwältigt: „Viele haben uns gesagt ‚es wird unglaublich schön', aber dass es so unglaublich wird, hätte ich mir nie träumen lassen", so die Prinzessin.* NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Ausgestattet mit den Insignien ihres närrischen Amtes, klappten die ersten Helau-Rufe der neuen Tollitäten schon hervorragend. Beide bekannten, „unglaublich stolz" auf die närrische Ehre zu sein. „Karneval ist ein Geschenk des Himmels und wir wünschen uns, dass jeder Gocher himmlisch jeck ist!", rief Prinz Christian II. dem jecken Volk in der Thronrede zu.

Dieser Wunsch wurde im weiteren Verlauf des Abends gerne erfüllt. Der mitten aus dem Leben gegriffene, urkomische Vortrag von „Frau Kühne" über die „Rummelschublade" in der Küche, die drei Stufen des männlichen Leidens und den Vorteil von lateinischen Krankheitsbezeichnungen wurde mit „standing ovations" und lauten Zugabe-Rufen belohnt.

Der Komiker Dave Davis, alias „Motombo – Hygienefachkraft aus Afrika", hatte messerscharfe Pointen im Gepäck. Vor allem die „German Angst" und die Neigung zum Jammern nahm er aufs Korn, nicht mit erhobenem Zeigefinger und von oben herab, sondern unglaublich witzig: „Ich bin für so ein Elend nicht hergeflüchtet, reißt euch mal zusammen! Wenn Dich die Lotterie des Lebens nach Deutschland gebracht hat, ist doch jeden Tag Karneval!"

Rechtem Gedankengut erteilte er eine klare Absage: „Wir sprechen über die falschen Probleme." Denn in Sachen Pflegenotstand sei der Migrant plötzlich wieder gerne gesehen, frei nach dem Motto „Wenn der Umsatz stimmt, ist Toleranz kein Problem." Und er empfahl: „Sei nicht stolz, ein Deutscher zu sein, sei dankbar. Diese Sprache im Nachhinein zu lernen...." Auch er wurde mit „standing ovations" gefeiert und durfte erst nach einer Zugabe von der Bühne.

Nicht fehlen dürfen bei einer Karnevalsveranstaltung Garde- und Showtanz. Ins verschollene Atlantis ging es mit den Tänzerinnen der Karnevalsabteilung des SV Viktoria Goch und in die Welt der Ritter entführte die Tanzgarde des Karnevalsvereins der Freiwilligen Feuerwehr Goch. Gardetanz vom Allerfeinsten präsentierten die KKC-Funken, die Tanzgarde des AKV „Vallis Comitis" und das Tanzcorps der GKG Krefeld 1878. Mit den Krefeldern verbindet den KCC eine langjährige Freundschaft – das Tanzcorps war die Überraschung des Prinzenpaares für die Gäste der Kür. Die Krefelder hatten im letzten Jahr zudem mit der KCC-Garde Hebefiguren trainiert, die beim Einmarsch in den Gocher „Gürzenich" zum Einsatz kamen.

Mit den „Räubern" aus Köln endete das offizielle Programm. Die Kult-Band brachte das Hallendach förmlich zum Beben – mit ihren Hits wie „Schau mir in die Augen", „Für die Ewigkeit" oder dem neuen Song „Home is where the dome is" rissen sie das Publikum förmlich von den Stühlen. Beste Voraussetzungen für die „After-Kür-Party", die später in der Mensa des Gymnasiums gefeiert wurde.

Corinna Denzer-Schmidt

Beim Showtanz *werden ganze Geschichten erzählt – mit Viktoria Goch ging es nach Atlantis.* NN-Foto: Gomolla

Ihre Gesundheit in guten Händen

Therapeutische Leistungen
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik-ZNS (Bobath/PNF)
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Unfallnachbehandlung
- Massage
- Elektrotherapie
- Wärme-/Kälte-Therapie

Präventionskurse
- Rückenschule/ Wirbelsäulengymnastik
- Rückentraining mit Geräteunterstützung

Bei ärztlicher Verordnung sind Hausbesuche möglich

Praxis für Physiotherapie Kowal
Inh. Markus Coenen
Hinterm Engel 24 · 47574 Goch
Tel. 0 28 23/8 80 83 · www.physiotherapie-kowal.de

Gaststätte „Zum Bahnhof"
ECHT URIG
Dietmar Schroeder
Motzfeldstr. 43 • 47574 Goch
Tel. 0157/54 76 42 10 u. 0 28 23/45 06
www.gaststaette-schroeder.de
... nächster Bingoabend 3. März 2019 19.00 Uhr Eintritt frei!

Autoservice & Scheibendoktor Rütten
Service so wie Sie ihn möchten!
...bezahlbar ...kompetent ...kurzfristig
KÜS mittwochs ab 8.30 Uhr
Haupt- und Abgasuntersuchung
Gerne mit Voranmeldung
- Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenservice
- Unfallreparaturen
- Unfallgutachten
- Inspektionen bei allen Fabrikaten

Reparatur & Austausch
Steinschlag oder Glasbruch?
Wir helfen schnell!
- Steinschlagreparatur kostenlos (bei vorhandener Kaskoversicherung)
- Scheibentönung (UV-, Hitze- & Sichtschutz)
- Versicherungsservice
- Kunden-Ersatzfahrzeug

www.scheiben-doktor.de
Goch • Jurgensstraße 26 • Tel. 0 28 23 - 97 60 999
Montag-Freitag 8.00-17.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Beratung, Service und Verkauf
von
- Tapeten
- Teppichen
- Lacke
- Farben uvm.

van BAAL
MALERFACHBETRIEB
Hervorster Straße 109, Goch, Telefon -3750

TRINK & CANDY STORE
Tel.02837 - 4919900
...der etwas andere KIOSK
täglich frische Brötchen u.Brot uvm. - Kuchen - Gebäck - Slush Eis
Getränke - Süßwaren - Tabakwaren - Shischa - Tabak und Zubehör
WEEZE HELAU
Mo. bis Fr. 6:00 - 22:00 Uhr Sa. u. So. 7:00 - 22:00 Uhr Küstersweg 84 in WEEZE
Hermes PaketShop

KINDER-PRINZENKÜR

NN-Fotos: Rüdiger Dehnen

Innerhalb von 20 Minuten zu Prinz und Prinzessin

Närrischer Hausbesuch bei dem Kinderprinzenpaar: Leonie I. und Jonas I.

GOCH. Den heimlichen Traum einmal Kinderprinzessin zu sein, hatte Leonie Arnz schon lange. Während des Kinderkarnevals des Kolping Karneval Komitee 1885 Goch setzte Leonie diesen Wunsch innerhalb von 20 Minuten in die Realität um.

Das neue Gocher Kinderprinzenpaar: *Leonie I. und Jonas I.*
NN-Foto: Sarah Dickel

Leonie I. (Arnz) und Jonas I. (Weeren) kennen sich schon länger. Beide gehen auf die St.-Georg-Schule in Goch und beide mögen Karneval. Leonie tanzt bereits seit vielen Jahren als Tanzmariechen bei der 1. Großen Gocher Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß 1956 e.V.: „Das macht mir unheimlich Spaß, aber in diesem Jahr kann ich nicht an allen Terminen teilnehmen“, so die Neunjährige lächelnd, denn der Grund dafür ist ein ganz Besonderer: In diesem Jahr ist Leonie nicht nur Tanzmariechen, sondern auch Kinderprinzessin.

An ihrer Seite steht Jonas. Der Achtjährige mag Karneval auch sehr gerne, zu seinen Hobbys zählen aber auch Videospiele und Schwimmen. Jonas ist Mitglied bei der DLRG Goch, deshalb freut er sich besonders auf den Besuch bei seinem Verein: „Da treten wir dann auch in Badesachen auf“, berichtet der Achtjährige freudestrahlend. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es allerdings: „Unseren Ski-Urlaub müssen wir verschieben“, erzählt Jonas, fügt dann aber gleich lachend hinzu, „dafür bin ich jetzt aber der Gocher Kinderprinz.“

Die Entscheidung, sich als Kinderprinzenpaar zu bewerben, ist relativ kurzfristig gefallen. Erst 20 Minuten vor der Auslosung beim Kinderkarneval des Kolping Karneval Komitees 1885 Goch am vergangenen Samstag rückte Leonie mit der Sprache heraus, dass sie gerne Prinzessin werden würde. Schnell musste ein möglicher Prinz gefunden werden und Leonie nahm die Aufgabe selbst in die Hand: „Dann habe ich mir einfach mal einen Prinzen gesucht“, so Leonie. Jonas war direkt begeistert und es kam, wie es kommen sollte: Von insgesamt sechs Pärchen wurden Leonie und Jonas von der ehemaligen Prinzessin Charlotte I. gezogen.

Der neue Herold, Tom II., nahm die beiden dann direkt zur Seite und klärte sie über ihre neuen Pflichten auf: „Er hat uns erzählt, dass wir ungefähr 50 Termine haben und was alles auf uns zukommt“, berichtet Jonas. Direkt nach der Proklamation durften die beiden ihre erste Rede halten: „Da konnten wir aber noch einen Zettel in der Hand halten“, erklärt Jonas. Das nächste Highlight wird die Schockelprobe sein, bei der Leonie und Jonas ihren Wagen zum ersten Mal sehen werden. Die richtig „heiße“ Phase kommt dann im Februar. Da folgt ein Termin auf den nächsten, wie Bettina Weller und Melanie Lorenz vom Kolping Karneval Komitee wissen: „Die Schulen sind da aber meist sehr verständnisvoll und geben dem Kinderprinzenpaar auch mal frei, um das Brauchtum zu pflegen.“

Für Leonie I. und Jonas I. ist neben den verschiedenen Besuchen als Kinderprinzenpaar natürlich der Rosenmontagszug ein großes Highlight: „Wenn man auf dem Prinzenwagen beim Rosenmontagszug steht, muss man auch Massen an Kamelle werfen“, versichert Jonas, der mit seiner lustigen Art für gute Stimmung sorgt.

Sarah Dickel

Cleff
Ihr Partner für erneuerbare Energien.
• Elektrotechnik • Wärmepumpentechnik
• Kundendienst • Hausgeräte
Jurgensstr. 4 · 47574 Goch · Tel. 0 28 23/24 41

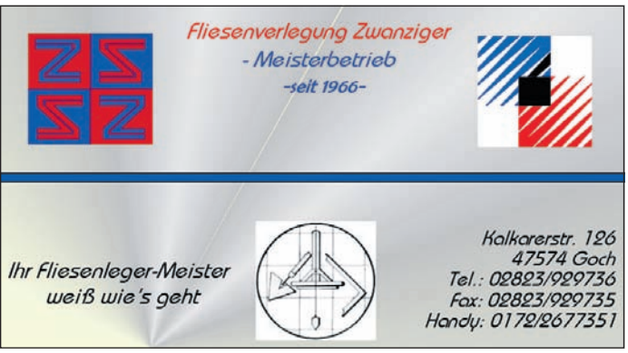
GUTE IDEEN WERDEN GEFORMT
KÖPPE METALLBAU · MEISTERBETRIEB SEIT 1933
• Treppen- u. Geländerbau
• Edelstahlarbeiten
• Vordächer u. Balkone
• Restaurierungsarbeiten
Ansgar Köppe
Dorfstraße 45 • Goch-Nierswalde
☎ 0 28 23 / 2 90 09 • Fax 0 28 23 / 2 91 09
ansgar.koeppe@t-online.de

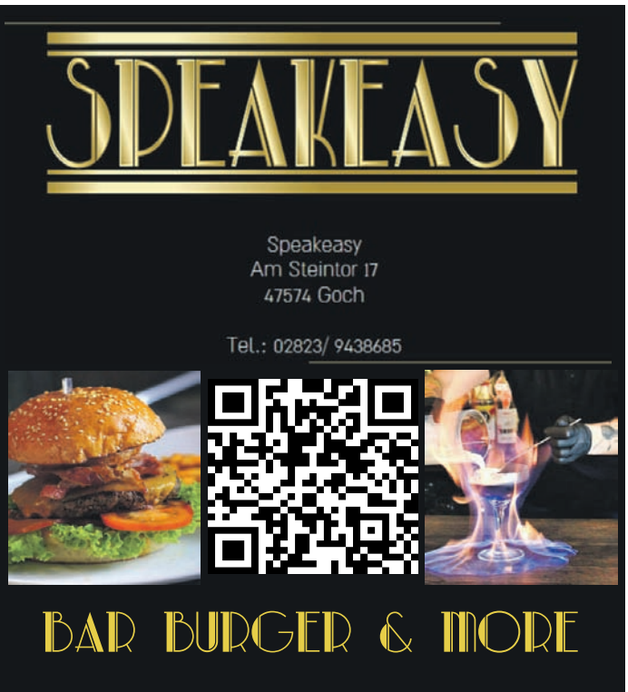
HERZOGENAPOTHEKE
20 %*
auf alle Produkte von
VICHY
LA ROCHE-POSAY
* Bezogen auf den UVP
Voßstraße 57-59 • 47574 Goch • Telefon: 02823-80 226
info@herzogen-apotheke.de • www.herzogen-apotheke.de

Keusen
Dentallabor GmbH
Zahntechnischer Meisterbetrieb
Ästhetik vor Ort!
Rehmannstraße 12
47574 Goch
Tel. 0 28 23 / 1 81 16
Fax 0 28 23 / 9 50 14
www.keusen-dentallabor.de

Josef und Lara Keusen wünschen allen Närrinnen und Narren eine schöne Karnevalszeit.

Wir wünschen dem Gocher Prinzenpaar und allen Narren ein paar schöne Karnevalstage.
GOCHER AUTOLACKIER-BETRIEB
Meisterbetrieb für
Designlackierungen • Teil- und Ganzlackierungen
Beschriftungen • Unfallinstandsetzung • Glas-Service
Siemensstraße 13 • 47574 Goch
Telefon (0 28 23) 16 00 • Telefax (0 28 23) 17 01
autolackiertechnik-janssen@t-online.de





Das ganze Jahr Arbeit für schmucke Bühnen-Outfits

Eva Veltkamp näht die Kostüme der KCC-Tänzerinnen

GOCH. Wenn die Session richtig los geht und die Gardetänzerinnen des Karnevals-Clubs-Concordia Goch (KCC) bei den Sitzungen ihre Beine auf der Bühne schwingen, ist Eva Veltkamps stressigste Zeit vorbei. „Dann kann ich durchatmen und genießen", sagt die 58-Jährige. Denn sie näht seit vielen Jahren die Kostüme der Tänzerinnen, damit die auf der Bühne gut aussehen.

16 Arbeitsstunden *braucht Eva Veltkamp für ein Kostüm.* NN-Foto: SP

Ein Tanz, ohne ein schmuckes und funkelndes Kostüm für jede Tänzerin, sei schließlich nur halb so schön. Veltkamp steckt sehr viel Zeit und Energie in jede einzelne Paillette und in jede einzelne Naht. Rund 16 Stunden braucht sie zum Nähen eines einzigen Kostümes. „Das Zuschneiden, Versäubern und ständiges Bügeln gehört schließlich auch zu meiner Arbeit", sagt Veltkamp. Dies mache die Herstellung eines Kostümes erst aufwendig. „Ab und zu klappt es auch nicht so, wie man will und dann muss man es wieder auftrennen", weiß die erfahrene Schneiderin, die seit ihrer Jugend eine Nähmaschine bedient. Zudem könne man nicht alles mit der Nähmaschine machen. „Manche Arbeiten muss man mit der Hand machen", sagt Veltkamp. „Nähen ist mein Hobby und meine Leidenschaft", sagt Veltkamp. Die Grundlagen dazu hat sie sich autodidaktisch beigebracht. „Seine Nähmaschine sollte man kennen", weiß die Gocherin. Die richtige Einstellung der Stichlänge, der Fadenspannung, des Nähdrucks oder das Aufspulen und Einfädeln des Unterfadens sind schließlich elementar, um an Ende ein perfektes Kleidungsstück in den Händen halten zu können.

Veltkamp besitzt aber nicht nur dieses Know-how. Bereits seit ziemlich genau 20 Jahren ist sie auch einer der kreativen Köpfe, der hinter den bunten Kostümen steckt. „Die Trainerinnen meiner Tochter kamen damals zu mir, haben gesagt, was sie sich wünschen und was nicht gewollt ist. Dann habe ich ein Bild gemacht", erklärt Veltkamp. Aus dieser Idee entwarf sie schließlich ein Schnittmuster, das damals noch zu einer Schneiderin ging, die letztendlich die Kostüme nähte. Seit 2011 liegt aber auch das allein in Veltkamps Hand.

Anfangs halfen ihr noch ein paar andere Tanz-Mütter, die Kostüme fertigzustellen. „Da haben wir uns abends als eine Art Näh-Gruppe getroffen", erinnert sich die 58-Jährige, die aufgrund ihres fachlichen Wissens aber kaum zum Nähen kam: „Ich habe ihnen meistens geholfen, ihre Nähmaschine richtig einzustellen."

Mittlerweile näht Veltkamp daheim, wo sie sich mehrere Nähzimmer eingerichtet hat. „Eins davon ist mein Stofflager. Dort kann ich gar nicht nähen, finde aber meistens das, was ich brauche", lacht Veltkamp. Egal ob Pailletten, Stoffe, Knöpfe oder Reißverschlüsse, Veltkamp hat alles parat – und das ist auch wichtig. „Den farblich passend zur Concordia grünen Stoff für unsere Gardekostüme kaufen wir immer meterweise auf Vorrat ein. Denn das Grün im nächsten Jahr ist nicht mehr das gleiche, wie in diesem Jahr", erläutert Veltkamp. Für den Fall, dass ein Kostüm ganz kaputt geht, es einer Tänzerin nicht mehr passt oder eine neue Tänzerin kommt, hat sie daher immer Stoff zu Hause.

Die Gardekostüme tragen die Tänzerinnen der einzelnen Abteilungen dann immer mehrere Sessionen lang. „Da werden meist nur Änderungen von mir vorgenommen. In diesem Jahr habe ich zum Beispiel aus einem langärmeligen Oberteil ein kurzärmeliges gemacht", sagt Veltkamp. Manche Änderungen seien aber nicht unbedingt schneller erledigt, als direkt ein neues Kostüm zu nähen. „Das kommt ganz darauf an, was es ist. Aber Änderungen können auch sehr aufwendig sein", sagt Veltkamp.

Die Showtanz-Kostüme muss die Gocherin jedes Jahr passend zum Motto neu anfertigen. Allerdings nur für zwei Tanzgruppen – die „Funken" und jeweils im Wechsel die „Teenies" oder die „Minis". „Da gibt es dann jedes Mal wieder ein Gespräch mit den Trainerinnen, wo sie mir ihre Vorstellungen mitteilen", schildert Veltkamp. Zu Beginn der Vorbereitungen schaut sie dann einmal bei den Trainings vorbei, um die aktuellen Maße für die Kostüme von jeder Tänzerin zu nehmen. „Auch wenn alle Tänzerinnen die Kostüme heutzutage hauteng haben wollen, nähe ich sie immer lieber etwas ‚flotter'. Denn enger nähen geht immer, weitermachen nicht", erklärt Veltkamp, deren Tochter Annika mittlerweile keine Tänzerin, sondern Trainerin der „Funken" ist.

Wenn die passenden Stoffe und andere hübsche Materialien ausgesucht sind, setzt sich die 58-Jährige bis kurz vor dem Beginn der Session vor die Nähmaschine. „Eigentlich möchte ich immer nach Ostern anfangen, aber meistens werden es dann doch erst die großen Sommerferien. Aber dann habe ich noch genug Zeit, um in Ruhe alle Kostüme zu nähen", sagt Veltkamp. 40 Kostüme sind es dieses Jahr, die sie maßgeschneidert anfertigt. In den anderen Jahren nimmt sie an etwa der gleichen Anzahl Kostüme Änderungen vor. Nachtschichten muss sie – trotz des hohen zeitlichen Aufwandes – übrigens meistens nicht einlegen. „Ich versuche mir immer am Tag dafür genügend Zeit zu nehmen. Meistens gelingt das auch", sagt Veltkamp, die selbst karnevalsbegeistert ist und während der närrischen Tage höchstens kleinere Reparaturen und Änderungen an den Kostümen vornehmen muss.

Wenn die Session komplett vorbei ist, freut sie sich auf eines ganz besonders: „Ich fahre dann jedes Jahr mit meinem Mann im Wohnwagen weg. Da kann ich mich dann wieder richtig entspannen."

Sabrina Peters

Hier laufen die Fäden für den Rosenmontagszug zusammen

Zugleiter Andreas Strötges organisiert alles rund um den närrischen Lindwurm

GOCH. Wenn sich der Gocher Rosenmontagszug pünktlich um 14.11 Uhr in Bewegung setzt, dann ist diesem Ereignis eine Menge Arbeit vorausgegangen. Das weiß Zugleiter Andreas Strötges nur zu genau.

Ende 2016 hatte ihn Frank Bömler, 1. Vorsitzender des RZK, angesprochen, ob er das Amt übernehmen wolle. Nach kurzer Bedenkzeit stimmte Andreas Strötges – seit drei Jahren Delegierter des AKV „Vallis Comitis“ im RZK – zu, denn: „Es ist ein Allround-Job.“ 2017 organisierte er den Zug noch gemeinsam mit Helmut Hannen, 2018 war er dann erstmals allein verantwortlich. Bange machen lässt er sich nicht: „Fünf Jahre Landjugend und zwölf Jahre Vorsitzender des Tambourcorps Asperden – da lernt man Entscheidungen zu treffen“, schmunzelt Strötges.

Wer nun glaubt, die Vorbereitung des Zuges dauert nur vom 11.11. bis zum Rosenmontag, der irrt sich gewaltig. „Man ist das ganze Jahr damit beschäftigt“, so Strötges. So kümmere man sich spätestens nach den Sommerferien um die Musik, denn was wäre der Karneval ohne sie? „Wir haben einige feste Gruppen aus Goch, das reicht aber nicht“, erzählt Andreas Strötges. Auch die vielen Tanzgarden der Gocher Karnevalsvereine seien auf musikalische Begleitung angewiesen. Die bewährte Aufstellung im Zug lautet deshalb „Musik – Tanzgarde – Fußgruppe – Wagen“. Und die Platzierungswünsche der Vereine wollen dabei auch unter einen Hut gebracht werden. Gibt es zum Beispiel eine eigene Kapelle, soll sie natürlich ihren

Andreas Strötges *ist das ganze Jahr über mit Karneval beschäftigt.* NN-Foto: CDS

Verein begleiten. Außerdem trifft sich das Zugleitungs-Team im Vorfeld zweimal mit den Vertretern der Gruppen, Vereine und den Wagenbauern, um alle Eckdaten für den Zug abzustimmen. Ein großes Thema sind die Sicherheitsvorkehrungen, die seit dem Unglück bei der „Loveparade“ 2010 verschärft worden sind. Zum Beispiel, dass man nun entsprechend viele Ordner braucht, die an den Achsen der Wagen postiert werden müssen – für kleinere Vereine, die nicht genügend Freiwillige finden, ist dies nicht zuletzt auch eine Kostenfrage. „Dadurch haben wir in den letzten Jahren einige große Motiv-Wagen aus den Niederlanden verloren, soviel Aufwand ist dort nicht nötig.“ Strötges findet das schade, denn diese Wagen seien immer ein belebendes Element im Gocher Rosenmontagszug gewesen. Ein großes Anliegen ist es dem Zugleiter, verstärkt junge Gruppen in den Zug zu holen, was nicht ganz einfach sei: „Es war bisher üblich, die Jugendgruppen hinten im Zug zu platzieren, weil sie Musik und Party machen möchten; das geht natürlich nicht so gut zwischen Musikgruppen.“ Dabei machten sich die Jugendgruppen wahnsinnig viel Arbeit mit ihren Wagen. „Kurz nach Karneval hatten wir im letzten Jahr alle Teilnehmer zur Nachlese eingeladen, um nach Anregungen und Kritik zu fragen“, berichtet Andreas Strötges. Das Ergebnis: „Die Jugendlichen sollen im Rosenmontagszug weiter nach vorne kommen, um ihnen einen Anreiz für die Zukunft zu geben. Veränderungen sind wichtig.“ In die „heiße Phase“ geht es für den Rosenmontagszug bereits am Freitag zuvor. Am Aufstellplatz an der Ecke Mühlenstraße/Adolph-Kolping-Straße werden die Zugnummern auf die Straße gesprüht. Rosenmontag geht es um 8 Uhr los. Mit dem RZK wird vorher der gesamte Zug abgegangen. Drei Zweier-Teams begleiten den Zug und sind jeweils für 25 bis 30 Zugnummern verantwortlich. Während des Zuges besteht ständiger Funkkontakt mit der Spitze, damit der „Fluss“ gewahrt bleibt. Sämtliche Vorbereitungen im Hintergrund müssen bis dahin abgeschlossen sein: Das Aufstellen von Papiercontainern, eines Baugerüstes am Rathaus, von dem aus GOCH.TV den Zug filmt, die Aufstellung von mobilen Toiletten und die Beschilderung der notwendigen Halteverbote. Aus Erfahrung weiß Andreas Strötges, dass es gerade in puncto Parken immer wieder mal hakt: „Wenn Autos trotz Beschilderung geparkt sind, müssen sie weg.“ Ist Rosenmontags-Morgen niemand greifbar, wird abgeschleppt, da gibt es keine andere Möglichkeit. „Da ist vieles im Vorfeld zu organisieren“, sagt Strötges, „ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, den Stadtwerken, der Polizei, den freiwilligen Helfern und den Mitarbeitern des Kommunalbetriebes, die für die Beschilderung und Absperrungen sorgen und nach dem Zug für die Straßenreinigung.“ Die Stundenzahl, die in seiner Arbeit als Zugleiter steckt, lasse sich nicht beziffern, aber: „Solange es möglich ist und ich noch Spaß dabei habe, mache ich weiter“, bekräftigt Andreas Strötges.

Corinna Denzer-Schmidt

Bunt kostümierte Fußgruppen *dürfen beim Rosenmontagszug nicht fehlen.* NN-Foto:Archiv/Gerhard Seybert

Sarah Well | 02823 9762329 | 0172 9552296
mail@welldesign-goch.de | www.welldesign-goch.de

UNSER SERVICE FÜR SIE
- Ankauf von Smartphones
- Neue Verträge ab 10,-€ mtl.
- Rat und Tat
- High-Speed Internet
- Alle Produkte der Telekom

TelePhone-Shop Goch
Connect You
▪ Telefon ▪ Internet ▪ Fernsehen ▪ Smart Home
Voßstr. 37 ▪ 47574 Goch ▪ 02823 4192705 ▪ info@telegoch.de

Unsere Vorhersage für die fünfte Jahreszeit: **Konfettiregen!**

Wir wünschen Ihnen eine umwerfend tolle Karnevalszeit. Nutzen Sie unsere umfassende, professionelle und individuelle Beratung.

Generalagentur David Großhans
Daimlerstr. 13, 47574 Goch
Telefon 02823 3234068

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Für jeden das richtige Dach.

Nicht nur zur Faschingszeit ist es wichtig, ein gutes und passendes Dach überm Kopf zu haben. Wir sorgen dafür. Mit meisterhaftem Handwerk und bestem Material. Zuverlässig und natürlich absolut narrensicher ...

Boes
Bedachungs- und Zimmerei GmbH
Schlüpersstr. 4 · 47574 Goch
Tel.: 02823/2136 · info@dachdeckerei-zimmerei-boes.de
BRAAS SYSTEMPARTNER

Tanzen auf dem närrischen Jahrmarkt

Elf Gardisten des KCC haben in den vergangen Wochen in geheimer Mission einen Tanz vorbereitet – Premiere bei Kappensitzung

GOCH. Dosenwerfen, „Hau den Lukas“ und Karussells gehören einfach bei jedem Jahrmarkt dazu. Elf Männer der diesjährigen Garde um das Prinzenpaar Christian II. (Rothgang) und Lisa II. (Hinkelmanns) bringen die beliebten Kirmes-Klassiker nun auch auf die Karnevals-Bühne. In den vergangenen Wochen haben sie nämlich unter strenger Geheimhaltung einen Tanz geübt, der auf der Kappensitzung des Karnevals-Clubs-Concordia (KCC) Premiere feiert.

Die Idee dazu hatte die Prinzengarde im Rahmen der Vorbereitung auf die jetzige Session selbst. „Ich wurde dann gefragt, ob ich mir vorstellen kann, sie zu trainieren und hab unter der Bedingung, dass noch eine zweite Trainerin mit dabei ist, zugesagt“, berichtet Iris Otto, die mit Lena Cornelissen schnell eine adäquate Partnerin gefunden hatte. Beide sind bereits seit Jahren im Gocher Karneval unterwegs und bringen viel Erfahrung auf der Tanzbühne mit. Otto hat bereits einige Tanzgruppen – darunter sogar schon einmal ein Männerballett – trainiert; Cornelissen ist aktuell noch nebenbei Trainerin der „Funken“-Damen-Garde beim KCC.

Im Frühjahr 2018 gingen die Vorbereitungen zum Männerballett los. „Wir haben uns die Männer zusammengesucht, bei denen wir wussten, dass sie gerne auf der Bühne stehen möchten, keine Hemmungen und Spaß daran haben“, sagt Otto. Elf Gardisten sagten schließlich „Ja“ zur Herausforderung. „Es hätten auch gerne noch mehr Männer mitgemacht, aber bei einigen passte das privat oder beruflich einfach nicht“, berichtet Otto. Die Gruppe von elf Gardisten habe sich letztendlich aber gut zusammengefunden: „Es harmoniert einfach super.“

Die meiste Arbeit hatten zunächst allerdings Iris Otto und Lena Cornelissen. „Wir haben uns im April mehrmals zusammengesetzt, um eine Choreographie zu entwerfen“, berichtet Cornelissen. Da das Motto des KCC-Prinzenpaares „Jahrmarkt“ lautet, stand dies auch schnell als Thema des Tanzes fest und die beiden Trainerinnen überlegten sich Tanzschritte. Die endgültige Choreographie entstand aber erst im wöchentlichen Training. „Wir konnten nur schwer einschätzen, welche Sachen – zum Beispiel welche Hebefiguren – die Jungs umsetzen können. Da haben sie uns aber im Training wunderbar geholfen und selbst gezeigt, wie sie was darstellen möchten“, erzählt Otto. Mithilfe eines überdimensionalen Hammers entstand so etwa eine „Hau den Lukas“-Szene mit kleiner Flugeinlage oder ein Dosenwerfen mit menschlicher Pyramide. Beim Schnitt der Musik half zudem Edgar Tipper, der ebenfalls mittanzt.

Gemeinsam *geht alles besser! Das Training macht sichtlich Spaß.* NN-Fotos (2): Gerhard Seybert

Auch schwierige Figuren *sind Bestandteil des Tanzes.*

Dass aller Anfang schwer ist, haben auch die elf Gardisten beim Tanz-Training allerdings erfahren müssen. „Am Anfang dachte ich, dass der Tanz nie zu Ende geht“, erzählt Ulf Schönell. Trainerin Lena Cornelissen tanzte zu Beginn sogar noch mit, um den Männern zwischen 25 und 61 Jahren die Choreographie Schritt für Schritt näherzubringen. „Es war anfangs schon ein hartes Stück Arbeit. Bis auf drei haben alle vorher noch nie getanzt“, sagt Otto, während Cornelissen lachend ergänzt: „Bis zum ersten Training wussten die Männer nicht, was ein achter Takt ist.“ Das Neuland musste also erstmal erkundet werden. „Das haben sie aber ganz toll gemacht. Es wurde wirklich von Mal zu Mal besser“, loben die Trainerinnen.

Auch die elf Gardisten haben gemerkt, dass hartes Training belohnt wird. „Mittlerweile läuft es flüssig und der Tanz kommt mir ganz kurz vor. Es ist einfach schön“, sagt der 34-jährige Schönell. Kevin Bartholimy gibt seinem Tanzkollegen Recht. „Wir sind eine tolle Truppe mit super Trainerinnen. Es macht einfach nur Spaß“, sagt der 31-Jährige. Für die Geselligkeit wurde in den vergangenen Monaten natürlich nach dem Training auch das ein oder andere Bier zusammen getrunken.

Aus dieser ursprünglich witzig gemeinten Idee des KCC-Männerballetts ist sogar ein Stück weit Ernst geworden: Schon jetzt haben sich die Elf für das Männer-Tanzturnier des Karnevelsvereins der Freiwilligen Feuerwehr Goch nach der Session angemeldet. Auch da stehe aber der Spaß im Vordergrund. Fortsetzungen in den nächsten Jahren seien zudem nicht ausgeschlossen.

Dass sich die elf Gardisten selbst nicht allzu ernst nehmen, beweisen sie auch während ihres Trainings, das im vergangenen Sommer startete, immer wieder. „Sie nennen sich selbst ‚die Taktlosen‘“, verrät Otto. Ganz abwegig sei der Name schließlich auch nach wochenlangem Training nicht. „Man merkt schon, dass es Männer sind, die versuchen zu tanzen. Da ist eben nicht alles perfekt. Aber gerade das ist ja auch der Charme dabei“, weiß Otto. Auf der Kappensitzung am 2. Februar feiert der Tanz Premiere. Auch auf den Damensitzungen wird er präsentiert. Damit das alles reibungslos klappt, mussten die Trainerinnen übrigens an den richtigen Kostümen feilen. „Die Elf sind ja alle auch Gardisten. Wenn sie mit der Garde einziehen, gehen sie hinter die Bühne und ziehen sich um. Damit das schnell geht, können sie ihre Hosen und ein T-Shirt anbehalten. Sie ziehen dann nur Stulpen und einen Frack drüber sowie einen Hut auf, damit sie Jahrmarkt-tauglich sind“, sagt Otto, die am Kostüm selbst Hand angelegt hat und den Tänzern die Requisiten für eine stimmige Tanz-Darbietung bereitlegt. Unterstützt werden die elf Tänzer vor Ort ebenfalls von Lena Cornelissen, die als Gardistin ohnehin mitreist und stolz auf den närrischen Jahrmarkt der elf Gardisten sein darf.

Sabrina Peters

Vom Maskottchen zur Tänzerin

Beim KCC tanzen 64 Mädchen und zwei Jungen ab drei Jahren bis zum Erwachsenenalter

GOCH. Tanzgarden gehören zum Karneval wie die Kamelle oder das „Helau“ . Doch dahinter verbirgt sich nicht nur jede Menge Spaß, sondern vor allem eins: harte Arbeit. Und die beginnt wie beim Karnevals-Club-Concordia Goch (KCC) schon im frühen Kindesalter.

Die kleinsten Kinder, die beim KCC die närrische Bühne erobern, sind drei Jahre alt und beginnen ihre Karriere zum Beispiel als Maskottchen. „Sie tragen dann ein Kuscheltier als Glücksbringer auf die Bühne und haben auch bereits das Kostüm an“, erzählt Alexandra Kuypers, eine von insgesamt zehn Trainerinnen beim KCC. Eltern und Großeltern sitzen bereits stolz im Publikum, um ihre Kleinen anzufeuern. „Oft tanzen aber auch die kleinen Kinder schon ganz normal mit. Wir versuchen immer alle mit einzubinden – egal ob Mädchen oder Junge“, erklärt Kuypers. Der KCC verfügt über vier Tanzgarden mit 64 tanzenden Mädchen und zwei Jungen, die nach Alter aufgeteilt sind. Neben den „Flöhen“ (drei bis sechs Jahre) gibt es die „Minis“ (sechs bis elf Jahre), die „Teenies“ (zwölf bis 15 Jahre) und die „Funken“ (ab 16 Jahre). Der beste Einstieg ins Tanzen sei so früh wie möglich. „Am besten fangen interessierte Mädchen, aber auch Jungs schon bei den ‚Flöhen‘ an, damit sie die Grundlagen lernen und ein Gefühl fürs Tanzen bekommen“, sagt Kuypers. Nachwuchssorgen habe der KCC nicht. „Es kommen immer genügend tanzbegeisterte Kinder nach“, berichtet Kuypers. Und wer jetzt denkt, dass das nur Mädchen sind, liegt falsch. „Wir haben derzeit bei den Minis auch tanzbegeisterte Jungs dabei“, erzählt Kuypers. Das Zusammenspiel klappe super und ermögliche auch neue Möglichkeiten bei der Umsetzung eines Tanzes.

Schwierig sei manchmal allerdings die starke Fluktuation bei den jüngeren Tanzgarden. „Wenn die Kinder älter werden, rücken sie ja in die nächst ältere Tanzgarde auf. Dadurch ist eigentlich keine Tanzgarde über mehrere Jahre gleich. Die Tanzgarde muss sich also in jedem Jahr wieder neu finden. Die Trainerinnen müssen sich zudem immer wieder neu einarbeiten und die Kinder mit ihren Stärken und Schwächen kennenlernen, damit diese beim Tanz berücksichtigt werden können“, erläutert Kuypers. Das sei jedes Jahr aufs Neue in der Kinder- und Jugend-Abteilung eine Herausforderung, die aber doch immer wieder bravourös bewältigt werde. Schön sei dabei auch, dass man die Kinder auf der Bühne von Jahr zu Jahr wachsen sehe. Denn wer einmal bei Concordia tanzt, der durchläuft nicht selten alle Tanzgruppen.

Die „Flöhe“ *sind die Kleinsten, die beim KCC tanzen.* Foto:Achim Zanders

In den jüngeren Tanzgruppen werde vor allem viel Wert auf die Grundlagen des Tanzens gelegt. Dazu zählt natürlich auch das Taktgefühl, das die Kleinen durch ständiges Üben erlernen, und das mit steigendem Alter immer weiter vertieft wird. „Bei den Kleineren ist das laute Zählen noch wichtig, während die Größeren irgendwann für sich zählen können“, verrät Kuypers.

Die „Flöhe“ bleiben dabei erstmal beim Showtanz. „Die ‚Minis‘ und ‚Teenis‘ wechseln sich dagegen jährlich zwischen Garde- und Showtanz ab“, erläutert Kuypers. Bei Letzterem gehe das Trainerteam zunächst immer auf die Suche nach einem passenden Motto. „Zuletzt hatten wir beispielsweise Bibi Blocksberg“, sagt Kuypers. Dann werde zum Thema eine wahrlich bildliche Geschichte mit vielen Requisiten konstruiert, die letztendlich auf den Sitzungen tänzerisch auf der Bühne dargestellt wird. „Jeder Tanz entwickelt sich aber im Laufe des Trainings. Die älteren Tänzerinnen geben zum Beispiel Tipps und Verbesserungsvorschläge ab, welche die Trainerinnen dann berücksichtigen“, erläutert Kuypers.

Die Vorbereitung auf die neue Session beginne bereits nach den Osterferien. Nur rund zwei bis drei Wochen Pause haben alle Beteiligten dann gehabt. Eine intensive Vorbereitung bis zum Start der neuen Karnevalszeit sei schließlich wichtig, um bei den Sitzungen schöne Tänze und Choreographien zeigen zu können.

Diese Session ist für den KCC natürlich als karnevalistische Heimat des Prinzenpaares besonders anstrengend. „Wir machen in diesem Jahr deshalb auch nur Garde-, und keine Show-Tänze“, sagt Annika Veltkamp, Trainerin der „Funken“. Gemeinsam wollen die Tanzgarden ihrem Prinzenpaar unvergessliche Sitzungen und eine ebenso unvergessliche Zeit bescheren. Die Tanzgarden sind in den vergangenen Jahren bereits stark zusammengewachsen. „Viele tanzen ja bereits seit einigen Jahren bei uns und für sie sind wir – die Trainerinnen – enge Bezugspersonen geworden, mit denen sie ihre Sorgen und Probleme besprechen, die sie manchmal sogar ihren eigenen Eltern nicht anvertrauen“, sagt Veltkamp. Dieses freundschaftliche, enge Verhältnis zu den Tänzerinnen belohne alle Beteiligten für ihre harte Arbeit. „Da weiß man, wofür man seine Freizeit opfert“, sagt Veltkamp.

Sabrina Peters

MIRIAM SCHOLTEN
• Finanzierung
• Immobilien
• öffentliche Mittel
• Versicherungen
Wir wünschen dem Gocher Prinzenpaar Christian II. & Lisa II. samt Garde sowie allen Narren eine schöne Karnevalszeit! 3x Goch Helau!
Bahnhofstraße 19 · Goch
Telefon: 02823/8794995
E-Mail: miriam.scholten@ga.cura.de

Nähmaschinen
Service-Station
Reparaturen aller Fabrikate und Verkauf
Harmßen Meisterbetrieb
Heiligenweg 45 · 47574 Goch
Tel. 02823-928 39 72 · Mobil 0173-5 12 21 10
www.harmssen-service.de

PLAN T·E·C
Planen & Tücher
für alle Möglichkeiten
Camping Shop Goch
Alles für Camping, Caravaning und mobiles Reisen
Tel. 0 28 23 / 4 19 97 30 · www.camping-plantec.eu

Bernd Böving e. K.
Berufskleidung & Stickatelier
Bahnhofstr. 18-20, 47574 Goch
Tel.: 02823/29919
info@boeving-berufskleidung.de

HörSysteme - Goch - Steinstraße 16
POHLAND
Kleve - Goch - Kevelaer - Kranenburg - Uedem
wer gut zuhört - hat gut lachen
alle Gochse vööl Pläsier in de Narrentitt
DISKRETER hat's KEINER
RIC - System
IDO - System
Unserer HörSysteme sind diskret, benötigen keine Batterien und werden unauffällig mit Ihrer Smartphone-App gesteuert.

PRINZENTREFFEN

NN-Fotos: Rüdiger Dehnen

Die passende Frisur für jeden jecken Anlass

Für Prinzessin Lisa II. stehen jetzt viele Friseurbesuche im Terminkalender

GOCH (CDS). Friseumeister Jochen Valentin ist selber aktiver Karnevalist, er ist Mitglied der 1. GGK Rot-Weiß 1956 e.V. und war schon bei drei Gocher Prinzengarden dabei. Er weiß also ganz genau, welche Anforderungen eine Session an das Prinzenpaar stellt.

Jochen Valentin und Christa von seinem Team sorgen in den kommenden Wochen – bis zum Aschermittwoch – dafür, dass Prinzessin Lisa II. immer perfekt gestylt in die Säle und Hallen einzieht. Denn nicht nur die prächtige Robe gehört zu einer Prinzessin – die schöne Frisur macht das Bild erst komplett. „Der Prinz hat es da wesentlich einfacher“, schmunzelt Valentin, „er steht auf, macht sich fertig und das war es.“ Die Prinzessin zu frisieren, sei für beide Seiten aufregender.

Lisa II. ist die zweite Prinzessin, die bei ihm frisiert wird; die erste Prinzessin war Mareike II. Krebber (2013 mit Prinz Jörg I. Günzel, 1. GGK Rot-Weiß). Im Vorfeld hat sich Jochen Valentin mit Lisa II., die auf ihn zugekommen ist, getroffen und zusammen mit ihr die Ideen entwickelt. Das war ihm sehr wichtig: „Es nützt ja nichts, wenn ich eine Frisur gestalte und sie fühlt sich anschließend nicht wohl damit.“ Bei langem Haar gibt es natürlich wesentlich mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Ob komplett hochgesteckt oder lockig-lang: Es lässt sich immer dem jeweiligen Anlass entsprechend frisieren. Abgesehen vom Diadem, das nicht fehlen darf, lässt sich mit verschiedenem Haarschmuck „spielen“. Die Frisur ist immer so gestaltet, dass sie über Stunden hält; der Witterung oder dem warmen Licht auf der Bühne trotzt und auch einmal ein kleines Nickerchen im Gardebus verzeiht. Geschätzte 40 Mal werden sich Jochen Valentin und Lisa II. in der Session sehen. Mit Waschen, Aufdrehen und Schminken dauert solch ein Termin locker zweieinhalb Stunden. Eine kleine Auszeit für die Prinzessin und die Möglichkeit für ein nettes Gespräch über den Karneval. „Man erlebt schöne Momente mit, wenn zum Beispiel vom Vortag erzählt wird“, weiß Jochen Valentin. Durch seine Arbeit so nah am karnevalistischen Geschehen sein zu können, das findet er einfach schön.

Friseurmeister Jochen Valentin (r) *und Christa von seinem Team (l) sorgen für den perfekten Prinzessinnen-Auftritt. Lisa II. (m) und Prinz Christian II. (hinten, m) gefällt es!* NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Fotoshooting *mit den Tanzgarden in der Viller Mühle in Kessel. Da haben sich alle eine gemütliche Pause im Café bei Hausherr Heinz Bömler verdient.* NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Qualität seit 1938
9x in Kranenburg, Kleve, Goch
Derks Gutes Brot
3X GOCH HELAU!
Wir wünschen dem Gocher Prinzenpaar samt Garde und allen Narren ein paar tolle Tage.
Bäckerei Derks • Kranenburg am Markt • www.baecker-derks.de

Klemm & Partner mbB
Steuerberater - Wirtschaftsprüfer
Marienwasserstr. 85, 47574 Goch
www.klemm-und-partner.de

Wir wünschen dem Gocher Prinzenpaar Christian II. & Lisa II. samt Garde und allen Narren eine heiße Karnevalszeit!
Café – Bistro zum Padre
Kuchen nach Landfrauen-Rezepten (glutenfrei)
• Geburtstagsfeiern bis 30 Pers.
• Geschenkgutscheine zu jedem Anlass
• Kindergeburtstage im Kastell an den Kindertheater-Tagen
• Tägl. Frühstück ab 9.00 Uhr (Sonntags ab 11.00 Uhr oder nach Absprache)
Inh. M.-L. Spruytenburg
Goch, Frauenstr. 10
Tel. 02823-9193982
Samstag Ruhetag!

THIMM
MALER-MEISTERBETRIEB
So farbenfroh ist der Gocher Karneval!
Allen Jecken „Vööl Pläsier"!
Alfred Thimm · Maler- und Lackierermeister
Ostring 16 · 47574 Goch
Telefon 028 23 - 21 20

Wir wünschen Euch eine tolle Session!
Haus Am Heiligenweg
Betreuungs- & Pflegezentrum
...seit 1994
Heiligenweg 65
47574 Goch
☎ 02823/9705-0
www.heiligenweg.de
Pflegeschwerpunkte
• Gerontopsychiatrie
• Neurologische Erkrankungen
• Psychische Erkrankungen • Kurzzeitpflege
• junge pflegebedürftige Menschen
• Geschützter Bereich

25 Jahre jeck in Grün-Weiß

Fußballer legten den Grundstein für den Karnevals-Club-Concordia Goch

GOCH. Der Grundstock zur Entwicklung des heutigen Karnevals-Clubs-Concordia Goch (KCC) wurde von den Fußballern des FC Concordia gelegt.

In den Jahren 1979/80 fanden Veranstaltungen im Vereinslokal „Zum Mühlentor" statt. Ein Bühnenprogramm, nur mit eigenen Leuten, wurde auf die Beine gestellt. Im Laufe der Jahre wurden es immer mehr Zuschauer, die eigenen Akteure wurden dagegen weniger und die Aufgaben umfangreicher. 1994 wurde dann die erste, bis auf den letzten Platz ausverkaufte Kappensitzung im Hotel Litjes gefeiert. Einnahmen und Ausgaben sprengten den Rahmen des FC Concordia; so hieß es im November 1994 offiziell „Karnevalsabteilung des FC Concordia Goch" mit dem Geschäftsführenden Vorstand: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Loosen, 2. Vorsitzender Friedhelm Augustin, Geschäftsführer und Pressewart Jack Krämer, Jugendwartin Andrea Wehren, Kassierer Michael Fehling und Sitzungspräsident Heinz Damen. 1997 wurde das Gocher Kastell für die Kappensitzung angemietet, da man sonst der steigenden Kartennachfrage nicht mehr hätte nachkommen können. Auf Initiative des KCC-Geschäftsführers wurde zudem die Herrensitzung ins Leben gerufen.

Die Mitgliederzahlen gingen stetig nach oben; es gab außer den beiden Sitzungen im Kastell auch noch eine italienische Nacht im Vereinslokal „Zum Mühlentor", man war mit einem Wagen und einer stattlichen Fußgruppe im Rosenmontagszug dabei und es gab drei Tanzgarden. So wurde schließlich beschlossen, dass sich die Karnevalsabteilung vom FC Concordia löst und ein selbstständiger Verein wird. Am 3. September 1997 wurde auf einer außerordentlichen Versammlung die Eintragung ins Vereinsregister beschlossen; der Verein hieß nun Karnevals-Club-Concordia Goch 1994 e.V., mit dem Harlekin im Vereinswappen und der Farbe Grün-Weiß. Eine Jugendabteilung wurde am 18. April 1999 mit einer eigenen Satzung und einem eigenen Vorstand gegründet.

Als die Planungen dafür liefen, 2001 das erste KCC-Prinzenpaar für Goch zu stellen, wechselte man das Vereinslokal und ging in die Gaststätte „Poorte Jäntje", die auch heute noch das Vereinslokal ist. Der erste große Höhepunkt für den KCC Goch war dann die Prinzengestellung in der Session 2001 mit dem Prinzenpaar Prinz Norbert I. (Ströher) und der Prinzessin Nicole I. (Seltmann), unter dem Motto: „Ein Traum wird endlich wahr... 2001 tanzt die ganze Narrenschar mit dem KCC und dem Prinzenpaar".

2001 wurde vom neuen Vorsitzenden Jack Krämer die KCC-Night im Vereinslokal „Poorte Jäntje" aus der Taufe gehoben und auch von ihm moderiert. Ziel war es, die Prinzengarden aus dem Kreis Kleve zu einem lockeren Abend bei einem Bierchen zu begrüßen und gemeinsam ohne offiziellen Charakter zu feiern. Bis heute findet diese Veranstaltung, inzwischen als „KCC-VP-RW-Night" gemeinsam mit der Prinzengarde der Pumpengemeinschaft Vrouwenpoort (VP) und der 1. Großen Gocher Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß (RW), im Vereinslokal statt. Moderiert wird diese Veranstaltung inzwischen von Daniela Toenders.

Der Verein wuchs weiter und es gelang dem 1. Vorsitzenden 2003, einen gut erhaltenen Lkw-Aufleger zu kaufen. So wurde dann die Wagenbauabteilung unter Leitung von Peter Toenders gegründet; heute wird sie von Jürgen Meesters geführt. Die Wagenbauer des KCC machten von sich reden, denn wie in den zurückliegenden Jahren, war ihr Karnevalswagen für die Session 2017/2018 wieder ein großer Hingucker. Der Feuerwehrwagen mit dem Motto „Mit Helau und Tatü-tata, die KCC Feierwehr ist da", wurde mit dem 1. Preis für den Wagenbau vom Festkomitee Gocher Karnel e.V. (RZK), ausgezeichnet. 2010 stellte der KCC Goch zum zweiten Mal das Prinzenpaar mit Prinz Christian I. (Peters) und Prinzessin Daniela I. (Toenders) unter dem Motto: „Bunt wie die Welt im Karneval, der KCC feiert international". Nach Ende der Prinzensession 2010 trat der 1. Vorsitzende Jack Krämer aus gesundheitlichen Gründen zurück und übergab den Staffelstab an seinen 2. Vorsitzenden Peter Toenders. Gleichzeitig wurde Jack Krämer zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 2013 übernahm dann Michael Fehling den Vorsitz des KCC Goch. 2016 wurde Heidi Meesters zur 1. Vorsitzenden gewählt und bis heute hält sie die Fäden des KCC Goch fest in ihren Händen.

Die erste Prinzengarde des KCC *mit Prinz Norbert I. (Ströher) und Prinzessin Nicole I. (Seltmann).*

Foto: privat

Eine stolze Garde lädt zum Feiern ein

Der Karnevals-Club-Concordia Goch (KCC) stellt im 25. Jahr seines Bestehens das dritte Prinzenpaar für die Weberstadt. Mit Prinz Christian II. (Rothgang) und Prinzessin Lisa II. (Hinkelmanns), die am 10. November 2018 im Kastell dem närrischen Publikum vorgestellt wurden, wird der KCC Goch wieder hervorragend auf den närrischen Bühnen vertreten sein. Unter dem Motto „Narren, Jahrmarkt, Gaukelei – ganz Goch mit Herz dabei“ können sich die Narren in Goch und über die Grenzen hinaus auf ein buntes Spektakel freuen. Einen Vorgeschmack gab es bereits bei der fulminanten Kür am 4. Januar im „Gocher Gürzenich“, der Sporthalle des Gymnasiums. Nun ziehen Prinzenpaar, 38 Gardisten, sieben Gardistinnen, 26 Funken und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Goch noch bis zum 4. März durch die Säle, um närrischen Frohsinn bei Jung und Alt zu verbreiten.

Foto: Achim Zanders

Großer Auftritt für den Orden

Närrisches Edelmetall wurde bei der Volksbank an der Niers vorgestellt

GOCH (CDS). Kurz vor Weihnachten wurde es bei der Volksbank an der Niers schon richtig jeck: Im Kreis geladener Gäste wurden – noch vor der Kür – die Orden von Prinz Christian II. und Prinzessin Lisa II. vorgestellt.

Premiere dieser Veranstaltung war im vergangenen Jahr; das Geldinstitut hatte 2017 angekündigt, in den kommenden Jahren jeden prinzengestellenden Gocher Karnevalsverein in Sachen Orden zu unterstützen. „Das ist eine große Hilfe“, so Christian II., der sich – genau wie Lisa II. – dafür bedankte und auf die große Bedeutung der Brauchtumspflege hinwies.

Volksbank-Vorstandsmitglied Johannes Janhsen unterstrich, dass der Empfang der passende Rahmen dafür sei, die Gedanken, die sich Prinz und Prinzessin gemacht hätten, zu transportieren. „Der Gocher Karneval besteht aus Vereinsstrukturen und wird vom Ehrenamt getragen“, so Janhsen, „wenn wir das fördern können, ist es etwas, was wir sehr gerne machen.“

Auf dem Prinzenorden dreht sich das Kettenkarussell mit den beiden Tollitäten, passend zum Sessionsmotto. Im Mittelpunkt prangt das Gocher Stadtwappen und der KCC-Harlekin thront über allem. Lisa II. hat mit ihrem Orden das Herz dargestellt, das für den Karneval schlägt. Und da sie schon in allen Abteilungen des KCC getanzt hat, durfte das Tanzmariechen auf keinen Fall fehlen. Eine Krone ziert den Orden. Die Glitzersteine gehen auf das Konto ihrer Adjutantin, verriet die Prinzessin: „Annika liebt Glitzer.“ Bürgermeister Ulrich Knickrehm freute sich zudem, dass im Orden der Prinzessin, mit dem Harlekin, alle Farben des Gocher Karnevals vertreten sind.

Marco Vieten *(Festkomitee Gocher Karneval (RZK), Prinzessin Lisa II., Prinz Christian II., Volksbank-Vorstand Wilfried Bosch, Bürgermeister Ulrich Knickrehm und Volksbank-Vorstand Johannes Janßen (vl)*

NN-Foto: Gerhard Seybert

taxi wolff
www.taxi-wolff.de
info@taxi-wolff.de
Seit 90 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für:
– Taxi – Krankenfahrten – Flughafentransfer
– Nightmover 2.0 – Gruppenfahrten (bis 8 Personen)
02823 · 3738

Karosseriebau Thomas Schott
Karosserie Fachbetrieb
Siemensstraße 51
47574 Goch
Fon. 0 28 23 - 41 79 66
www.karosseriebau-schott.de
info@karosseriebau-schott.de
Fax. 0 28 23 - 41 79 68
Ein richtiges Auto braucht auch eine richtige Werkstatt!
PKW-Service
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Fabrikate
Richtbankarbeiten
Oldtimer-Karosserierestaurationen

OBST & GEMÜSE
von Mechelen auf dem Gocher Wochenmarkt
Jeden Dienstag und Freitag auf dem Gocher Marktplatz!
Tel. 0177-278 88 73

· Tabakwaren u. Raucherbedarf
· E-Zigaretten u. Liquid's
· Zeitungen & Zeitschriften
· Taschenbücher
· Prepaidkarten
· Glückwunschkarten
· Hochwertige Zigarren
Wir wünschen dem Gocher Prinzenpaar Christian II. & Lisa II. samt Garde sowie allen Narren eine schöne, stimmungsvolle Karnevalszeit!
Frank Opgenhoff
Mühlenstr. 12
47574 Goch
0 28 23/8 81 80
WEST LOTTO

KLEINER GUTSCHEIN
MIT GROSSER WIRKUNG
Dieser Gutschein berechtigt dich zu einem kostenlosen Training an 3 aufeinander folgenden Tagen in einem Mrs.Sporty Club.
Der Gutschein ist einmalig und nur für Nicht-Mitglieder zu verwenden. Er ist nicht verkäuflich. Gültig bis 28.02.2019.
Mrs.Sporty Goch | Voßheider Straße 114
47574 Goch | Tel.: 0 28 23/8 79 49 99
MRS.SPORTY

GOCHER FESTZELT

DAS ORIGINAL AM NIEDERRHEIN

28.02.19
15.11 UHR
MÖHNEBALL
SPECIAL GUEST: KÖLSCHE COVER BAND (KCB)

02.03.19
13.11 UHR
RATHAUSSTURM
SPECIAL GUEST: HERMES HOUSE BAND

03.03.19
13.11 UHR
MARIECHEN TANZ'
DER FAMILIENNACHMITTAG FÜR JUNG & ALT

04.03.19
15.11 UHR
AFTER ZOCH PARTY
SPECIAL GUEST: MICKIE KRAUSE

TICKETS UND INFOS AUF

WWW.GOCHER-FESTZELT.DE

instagram.com/gocherfestzelt | facebook.com/gocher.festzelt

NEXT EVENTS